

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 6. Juli 1995
20. Jahrgang · Nummer 27

Bad Ditzenbacher Festtage

Freitag, 7. Juli 1995 ab 18.00 Uhr
Einweihungsfest zum Abschluß der Ortskernsanierung
Jeder Besucher erhält Getränkefreimarken
Freilichttheater "Einweihung vom Schneckabronna"
Gem. Chor Auendorf, Sängerbund Gosbach
anschl. "Eddi und seine Freunde"

Samstag, 8. Juli 1995
14. Ditzenbacher Dorffest
15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
15.30 Uhr Faßanstich
Musikkapelle Bad Ditzenbach,
16.00 Uhr Kindervolkstanzgruppe
17.00 Uhr am Rathausplatz: "Zirkus Fantanasia"
ab 19.00 Uhr Jugendecke, Musik, Bar
ab 19.30 Uhr "Wiblinger Notenhobler"

Sonntag, 9. Juli 1995 ab 10.00 Uhr
Straßenmusikantenfest mit Antiquitäten - und Trödelmarkt
Frühschoppen mit der Valley Connection Big Band,
Goisahannes Bande, Clown Clip, Almandinos,
Drehorgelspieler, Margit und Frank, "Halflyfters"



Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-
igen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Magdalene Bauer, Brunnenwiesenstraße 1,
am 6. Juli zum 71. Geburtstag

Fundsachen

2 Schlüssel mit Anhänger. Abzuholen auf dem Bürgermeister-
amt Bad Ditzgenbach, Vorzimmer.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 29. Juni 1995

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung wurde die vom
Büro Hauenstein-Treuchtlinger-Wohlleb aus Filderstadt-Bon-
landen gefertigte Entwurfsplanung mit einer dazu gehörenden
Kostenberechnung für die im kommenden Jahr geplante **Er-
weiterung des Friedhofes in Bad Ditzgenbach** vorgestellt.
Nach eingehender Aussprache mit dem Planer wurde die vorge-
legte **Entwurfsplanung** einstimmig gebilligt. Nach der **Ko-
stenberechnung** muß mit einem Baukostenaufwand von ins-
gesamt 462.860,- DM gerechnet werden. Die Verwaltung
wurde dazu beauftragt, hierfür einen Antrag auf Gewährung von
Ausgleichstockmittel des Landes zu stellen - es wird mit einer
Förderquote von 50 % - 60 % gerechnet.

Auf der Grundlage der Entwurfsplanung sollen nun auch die
planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für die
Friedhofserweiterung geschaffen werden. Hierzu faßte der Ge-
meinderat den Beschluß, ein entsprechendes **Bebauungs-
planverfahren** einzuleiten, in dessen Geltungsbereich auch der
bestehende Friedhof mit einbezogen wird. Neben der Anhörung
der Träger öffentlicher Belange (Fachbehörden) wird auch eine
vorgezogene Bürgerbeteiligung durchgeführt. Hierzu werden
die Planunterlagen auf die Dauer eines Monats im Rathaus Bad
Ditzgenbach öffentlich ausgelegt.

Zur Jahresmitte 1995 legten die Fachbeamtin für das Finanzwe-
sen, Frau Knoblauch und Bürgermeister Ueding eine **vorläufige
Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Einnahmen
und Ausgaben im Verwaltungshaushalt** vor. Ebenso wurde
über den Stand der geplanten Anschaffungen und Investitionen
sowie deren Finanzierung im **Vermögenshaushalt** berichtet.
Die aktuelle Entwicklung im Erfolgsplan und im Vermögensplan
für die **Sonderrechnung der Wasserversorgung** wurde
ebenso dargestellt.

Dabei wurde zunächst auf die wesentlichen Abweichungen und
Veränderungen bei einzelnen Einnahme- und Ausgabeansätzen
im Verwaltungshaushalt eingegangen. Durch höhere Zuweisun-
gen für den Fremdenverkehr, einen leichten Anstieg beim Auf-
kommen der Grundsteuer B und deutlichen Mehreinnahmen
bei der Gewerbesteuer (+ 270.000 DM gegenüber der Planung),
kann eine deutliche Verbesserung des Überschusses im Ver-
waltungshaushalt festgestellt werden. Dazu trägt auch die in-
terne Verrechnung von Zinsen für ein Gemeindedarlehen und

Kassenmehrausgaben von der Wasserversorgung bei.

Unter Berücksichtigung einzelner Mehrausgaben würde sich
das Ergebnis aus heutiger Sicht per Saldo dennoch um
303.000,- DM verbessern. Die ursprünglich geplante Zufüh-
rung an den Vermögenshaushalt mit 185.440,- DM kann aus
heutiger Sicht um diesen Betrag auf nunmehr 488.440,- DM
erhöht werden. Damit kann auch eine gesetzmäßige Zufüh-
rungsrate erreicht werden, die mindestens so hoch sein müßte,
wie die laufenden Tilgungen von Krediten im Vermögenshaus-
halt - im Haushalt 1995 wären das 277.030,- DM.

Bei den verschiedenen und umfangreichen **Anschaffungen
und Bauausgaben im Vermögenshaushalt** ergibt sich eben-
falls eine positive Entwicklung. Die Ausgaben können zur Jah-
resmitte schon relativ genau kalkuliert werden - konkrete Er-
gebnisse werden sich bei den Abrechnungen im Herbst d.J.
ergeben. Bei den Einnahmepositionen besteht ebenfalls Anlaß
zu vorsichtigem Optimismus, so daß aus heutiger Sicht davon
ausgegangen werden kann, daß die im Haushaltsplan einge-
plante Kreditaufnahme mit 2,6 Mio. DM in diesem Umfang nicht
notwendig sein wird. Im günstigsten Fall könnten 2,0 Mio. DM
ausreichen. Nachdem bereits im Frühjahr ein Kredit mit 1,0 Mio.
DM aufgenommen werden mußte, war wegen der derzeit einge-
henden Bauabrechnungen und der sehr angespannten Kassen-
lage eine weitere Kreditaufnahme mit 1,0 Mio. DM allerdings
nicht zu vermeiden. Der Gemeinderat entschied sich dann für
ein Angebot der Volksbank Deggingen mit einer fünfjährigen
Zinsfestschreibung und einem Zinssatz von 6,21 %.

Bei der **Sonderrechnung für die Wasserversorgung** ergeben
sich keine gravierenden Veränderungen - wegen einzelner, hö-
herer Aufwendungen im Erfolgsplan wird allerdings der einge-
plante Jahresgewinn etwas geringer ausfallen. Im Vermögens-
plan wird weiterhin davon ausgegangen, daß keine Kreditauf-
nahme erforderlich wird.

Der Gemeinderat zeigte sich insgesamt zufrieden mit dem
durchaus positiven Zwischenbericht und beauftragte die Ver-
waltung, im Herbst d.J. über die weitere Entwicklung der Fi-
nanzlage im laufenden Haushaltsjahr zu berichten.

3.)

Die **Änderung des Bebauungsplans "Harttal" in Bad Ditzgen-
bach im Bereich der Grundstücke Sonnenbühl 1 und 3 im
vereinfachten Verfahren** nach § 13 Abs. 1 BauGB wurde ein-
stimmig beschlossen. Damit sollen die bauplanungsrechtlichen
Voraussetzungen für den Bau eines Wohn- und Geschäftshau-
ses auf dem Grundstück Sonnenbühl 3 in unmittelbarer Nach-
barschaft zu dem auf dem Grundstück Sonnenbühl 1 befindlichen
Kurhotel und Kräuterhaus Sanct Bernhard geschaffen werden.

Die Planung sieht im Untergeschoß eine Tiefgarage, im Erdge-
schoß einen Büro-/Verwaltungsbereich und im Dachgeschoß
eine Wohnung vor. Hierzu müssen allerdings zunächst die im
bestehenden Bebauungsplan festgelegten Baugrenzen teil-
weise geändert werden. Außerdem muß die im Bebauungsplan
festgesetzte Nutzungsgrenze zwischen dem für das Grund-
stück Sonnenbühl 3 geltenden "Allgemeinen Wohngebiet" und
dem angrenzenden Sondergebiet "Kur" etwas verschoben wer-
den. Die Grundzüge der Planung für das Baugebiet "Harttal"
in Bad Ditzgenbach werden davon allerdings nicht berührt. Die
Eigentümer der von der Änderung betroffenen Grundstücke so-
wie die zu beteiligenden Träger öffentlicher Belange erhalten
nun die Gelegenheit, hierzu Stellung zu nehmen.

4.)

Die nach der Tagesordnung vorgesehene Beratung über das
Bebauungsplanverfahren "Kirchenacker" in Auendorf
mußte **kurzfristig abgesetzt werden**; - die hierzu notwendigen Un-
terlagen waren bis zum Sitzungstag leider nicht vollständig ein-
gegangen.

5.)

Die vom Gemeinderat am 3. Dezember 1992 beschlossene **Sat-
zung zur Erhebung einer Feuerwehrabgabe** wird **aufgeho-
ben**. Dies beschloß der Gemeinderat nach eingehender Diskus-
sion über die neue Situation zur Finanzierung der Feuerwehr,



die sich nach einem entsprechenden Urteil des Bundesverfassungsgerichts ergeben hatte. Das Gericht hatte im Januar 1995 die Feuerwehrabgabe für mit dem Grundgesetz unvereinbar und nichtig erklärt. Die bisher von den männlichen Einwohnern zwischen dem 18. und dem 50. Lebensjahr erhobene Sonderabgabe für nicht geleisteten Feuerwehrdienst kann daher nicht mehr erhoben werden. Aus Gründen der Rechtssicherheit und Rechtsklarheit wurde die Feuerwehrabgabebesatzung nunmehr aufgehoben.

Auf Anregung aus der Mitte des Gemeinderates soll die Verwaltung allerdings prüfen, ob eventuell eine freiwillige Abgabe zur teilweisen Finanzierung der Pflichtaufgabe Feuerwehr in der Gemeinde möglich und praktikabel wäre.

6.)

Einen **Bauantrag** zum Wohnhausumbau, Anbau eines Vordaches und Erstellung eines Carports auf dem Grundstück Hauptstraße 59 in Bad Ditzzenbach konnte zugestimmt werden.

Dies gilt auch für den geplanten Abbruch der Scheune und einen Anbau an das Wohnhaus auf dem Grundstück Alte Steige 2 und 4 in Gosbach und den Anbau einer Garage an das Gebäude Alte Steige 2 in Gosbach.

Eine Entscheidung über die beantragte Anlegung von 2 Kfz-Stellplätzen auf dem Grundstück Panoramaweg 12 in Gosbach mußte allerdings zurückgestellt werden; hierzu sind gemeinsam mit dem Landratsamt Göppingen noch offene rechtliche Fragen zu klären. Keine Zustimmung fand auch der Vorschlag der Verwaltung, die Aufstellung eines Gerätehauses mit Vorlaube auf dem Grundstück Ulrich-Schiegg-Straße 34 in Gosbach nachträglich zu genehmigen. Das Gerätehaus war ohne die hierfür notwendige baurechtliche Genehmigung außerhalb der im Bebauungsplan festgelegten Baugrenzen und teilweise auf einem Leitungsrecht für einen dort verlaufenden Abwasserkanal erstellt worden. Das weitere Verfahren soll nun mit dem Landratsamt Göppingen als zuständige untere Baurechtsbehörde abgeklärt werden.

7.)

Der Bürgermeister berichtete aus einer Sitzung des Verwaltungsrates des **Schulverbandes Oberes Filstal in Deggingen**, in dem vor allem die Aufstockung des Realschulgebäudes zur Schaffung von 8 zusätzlichen Klassenräumen beraten wurde. Dabei habe sich gezeigt, daß wegen der notwendigen brandschutztechnischen Vorkehrungen nur relativ wenig Spielraum zur Reduzierung der mit vorläufig 3,1 Mio. DM angesetzten Gesamtkosten bestehe. Die noch offenen Fragen - auch bezüglich der Zuschußhöhe - sollen nun baldmöglichst geklärt werden; dann wird auch der auf die Gemeinde Bad Ditzzenbach entfallende Kostenanteil ermittelt, der im nächsten Haushaltsjahr fest eingeplant werden muß. Der Baubeginn ist in den Sommerferien 1996 vorgesehen.

Der Bürgermeister legte auch die **Abrechnung zur Umgestaltung des Spielplatzes in Gosbach** vor. Daraus ergeben sich vorläufige Gesamtkosten mit 18.058,03 DM. Diese können aus den im Haushaltsjahr 1994 und 1995 bereitgestellten Haushaltsmitteln mit insgesamt 20.000,-- DM finanziert werden. Unter Berücksichtigung der noch freien Ausgabemittel und den dazu eingegangenen Spenden von insgesamt 1.773,14 DM soll nun noch eine schöne Hangrutsche angeschafft werden. Für diese Rutsche muß mit einem Betrag von ca. 3.900,-- gerechnet werden. Den Anstoß dafür gab die Faschingsgesellschaft Gosbach, die für die Umgestaltung des Spielplatzes den Erlös vom diesjährigen Kinderfasching mit 800,-- DM zur Verfügung stellt. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig zu.

Nach einzelnen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer endete der öffentliche Teil dieser Sitzung.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 20. Juli 1995, statt.

Einweihungsfest zum Abschluß der Bad Ditzzenbacher Ortskernsanierung

Die Gemeinde lädt die Bevölkerung aus allen drei Ortsteilen zu diesem Einweihungsfest ein. Jeder Besucher erhält gegen einen Unkostenbeitrag von 2,-- DM einen Button, der als Eintrittskarte gilt. Der Erlös aus dem Verkauf der Buttons wird dem Förderkreis "Alte Dorfkirche" zur Erhaltung und Restaurierung unserer Dorfkirche zur Verfügung gestellt.

Alle Besucher erhalten beim Eintritt Getränkefreimarken.

Der gesamte Erlös aus der Bewirtschaftung an diesem Einweihungsfest kommt dem Förderverein "Alte Dorfkirche" zugute.

Straßensperrung an den Bad Ditzzenbacher Festtagen

Die diesjährigen Bad Ditzzenbacher Festtage finden vom 7. Juli bis 9. Juli 1995, statt.

Da im Rahmen der Festtage der Abschluß der Ortskernsanierung gefeiert wird, wird an allen 3 Tagen eine Sperrung der Hauptstraße erforderlich sein.

Die **Hauptstraße** wird zum Aufbau bereits ab **Donnerstag, 06.07.1995, ab 17.00 Uhr gesperrt** sein.

Am **Sonntag, 09.07.1995**, wird für den Trödelmarkt zusätzlich die **Mühlstraße** gesperrt werden.

Wir möchten die Anwohner der Hauptstraße und der Mühlstraße schon heute um Verständnis bitten, daß an diesen Tagen Behinderungen in Kauf genommen werden müssen.

Von Donnerstag, 17.00 Uhr, bis einschl. Samstag ist im Bereich der Ortsmitte vor der alten Dorfkirche das Ein- und Ausfahren nicht möglich. Ebenso am Sonntag wird sowohl in der Hauptstraße als auch in der Mühlstraße das Ein- und Ausfahren nicht möglich sein. Wir bitten die Anwohner ebenfalls, die **geparkten Autos von der Straße zu entfernen**. Da sich wieder sehr viele Trödlar angeordnet haben, kann es zu Engpässen kommen. Wir hoffen auf sonnige und schöne Festtage und bitten alle Anwohner herzlich um ihr Verständnis.

Einweihung der Entlastungsstraße Gosbach

Am vergangenen Freitag, dem **30. Juni 1995**, wurde die Entlastungsstraße Gosbach durch den Verkehrsminister des Landes Baden-Württemberg, Hermann Schaufler und Bürgermeister Gerhard Ueding offiziell eingeweiht und für den Straßenverkehr freigegeben.

Bei der offiziellen Einweihung am späten Vormittag nahmen auch der Wahlkreisabgeordnete Hermann Seimetz, Vertreter der beteiligten Behörden und Planungsbüros, Bürgermeister der umliegenden Gemeinden und die Mitglieder des Gemeinderates teil. Die Einweihung fand aber auch große Resonanz in der Bevölkerung und so haben wir uns sehr darüber gefreut, daß viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Gemeinde zur Einweihung gekommen sind.

Der am Abend stattgefundenen Straßenhock fand ebenfalls regen Zuspruch und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer konnten sich über Mangel an Arbeit wirklich nicht beklagen. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen, die zum Gelingen beider Veranstaltungen beigetragen haben:

- Beim Musikverein Gosbach für die musikalische Unterhaltung beim Straßenhock und die würdige Umrahmung der offiziellen Einweihungsfeier durch ein Bläserquartett.
- Bei den Helferinnen und Helfern von der Faschingsgesellschaft Gosbach für die Bewirtung beim Straßenhock.
- Bei den Mitarbeitern der Firma Moll und auch bei den Mitarbeitern des Gemeindebauhofs und dem Hausmeister, die bei der Vorbereitung und Durchführung beider Veranstaltungen einiges zu tun hatten.
- Ein herzliches Dankeschön auch der Metzgerei Rad in Gosbach für die großzügige Spende von 300 Roten Würsten und die Bereitstellung von Bräter und Senf beim Straßenhock.

Das schöne Wetter trug ebenfalls seinen Teil dazu bei und so dürfen wir dankbar auf eine insgesamt gelungene Einweihung dieses für unserer Gemeinde so wichtigen Straßenbauprojektes zurückblicken.



Die Ehrengäste sind eingetroffen.



Der Verkehrsminister des Landes Baden-Württemberg,
Hermann Schaufler, MdL bei seiner Ansprache



Das Band wird durchgeschnitten - v.l.n.r.:
Bürgermeister Ueding, Verkehrsminister Schaufler
und Landtagsabgeordneter Seimetz



Großer Andrang
beim abendlichen Straßenhock





Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Auendorf

Die Verwaltungsstelle Auendorf ist von

Dienstag, 11. Juli, bis Donnerstag, 27. Juli 1995,

geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Telefon: 07334/96010.

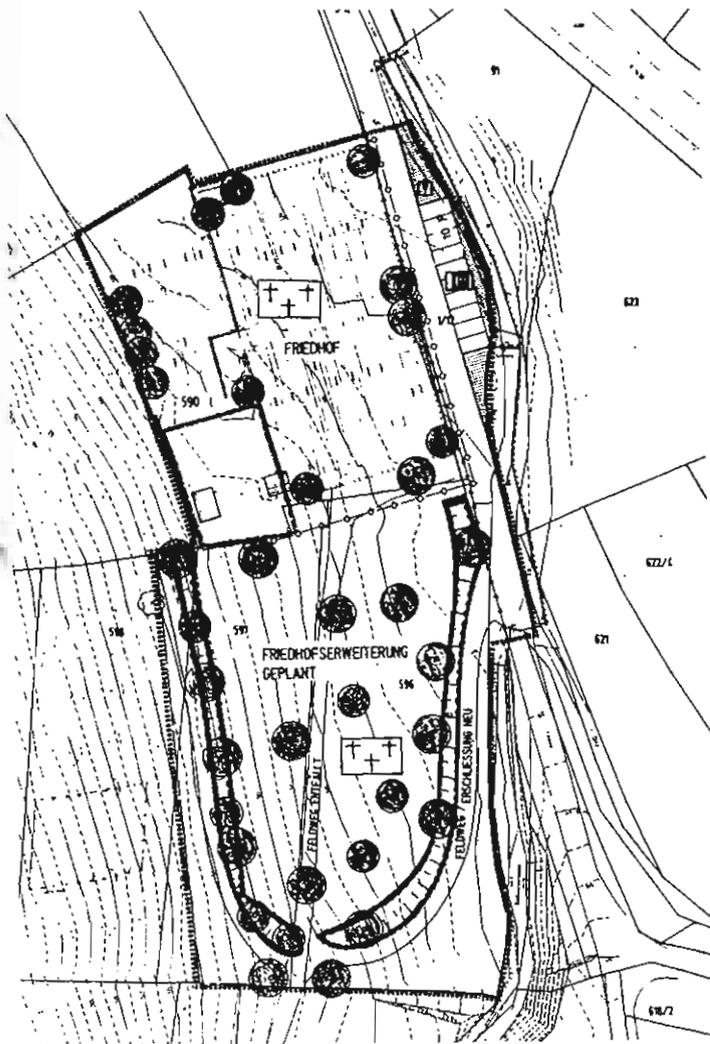
Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes Friedhof Bad Ditzenbach

Der Gemeinderat hat am 29. Juni 1995 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den

Friedhof und dessen geplante Erweiterung in Bad Ditzenbach

eine Bebauungsplan aufzustellen und eine vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 14. Juni 1995 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Erweiterung des Friedhofes in Bad Ditzenbach geschaffen werden. In den Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird auch die vorhandene Anlage einbezogen.

Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet eine vorgezogene Bürgerbeteiligung statt. Dazu werden die Planunterlagen vom Freitag, 7. Juli 1995, bis Freitag, 11. August 1995, im Rathaus in Bad Ditzenbach öffentlich ausgestellt. Es besteht die Gelegenheit, zu der Planung Stellung zu nehmen.

Bad Ditzenbach, den 3. Juli 1995

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Bad Ditzenbach - Landkreis Göppingen

Satzung über die Aufhebung der Feuerwehrabgabesatzung vom 3. Dezember 1992

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg vom 3.10.1983 (Ges.Bl.S. 657), hat der Gemeinderat am 29.06.1995 folgende Satzung über die Aufhebung der Feuerwehrabgabesatzung beschlossen:

§ 1 Aufhebung

Die Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrabgabe vom 03.12.1992 wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Gemäß § 4 Abs. 4 GemO wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung - sofern nicht der Bürgermeister dem Beschluß nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung beanstandet hat - von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde Bad Ditzenbach geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bad Ditzenbach, den 3. Juli 1995

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung des Bebauungsplanes "Harttal" *Schutz* in Bad Ditzenbach

im Bereich der Grundstücke Sonnenbühl 1 und 3 im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat hat am 29. Juni 1995 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan

"Harttal" in Bad Ditzenbach

im Bereich der Grundstücke Sonnenbühl 1 und 3

gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 4 BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB zu ändern. Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 13. Juni 1995 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erstellung eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Grundstück Sonnenbühl 3 (Flurstück Nr. 289/20 und Teilfläche von Flurstück Nr. 289/1) geschaffen werden.

Die Grundzüge des Bebauungsplans werden durch diese Änderung nicht berührt. Den Eigentümern der von der Bebauungsplanänderung betroffenen Grundstücke sowie den von der Änderung berührten Träger öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Bad Ditzgenbach, den 03. Juli 1995

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät, gibt Auskunft über

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

Dienstag, dem 18. Juli 1995,

von 14.00 bis 15.30 Uhr
im Rathaus Bad Ditzgenbach
Zimmer 3.

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Löschzug Ditzgenbach

Übung Montag, 10. Juli, 18.30 Uhr
Kreisfeuerwehrtag, 16. Juli, Bad Überkingen

gez. Kottmann
Kommandant

Feuerbrandbefall an Kernobst und Ziergehölzen

Auch in diesem Jahr kam es während der Kernobstblüte zu Infektionen durch die Feuerbrandkrankheit. Die nachfolgende kühle und nasse Witterung hat den Ausbruch der Krankheit verzögert. Seit Mitte Juni sind nun die Symptome deutlich zu sehen. Betroffen sind neben den Kernobstarten auch die anfälligen Ziergehölze.

Eine Kontrolle der Wirtspflanzenbestände durch die Eigentümer oder Verfügungsberechtigten ist jetzt unbedingt notwendig!

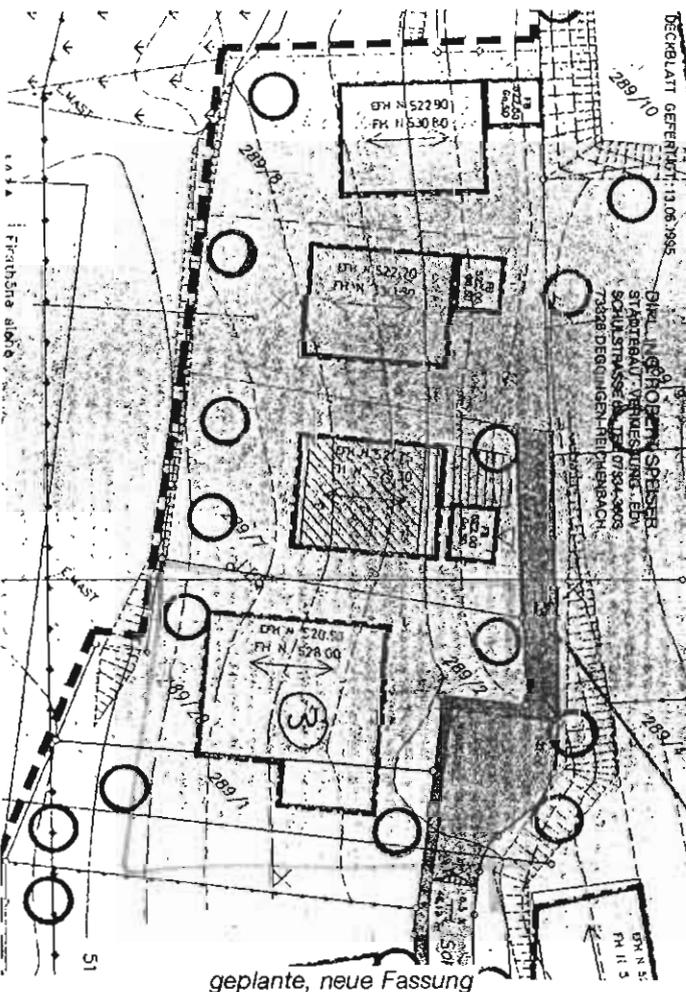
Symptome: Blüten- und Fruchtbüschel sind schwarzbraun verfärbt, die geschädigten Blätter bzw. Früchte fallen nicht ab. Befallene Triebe sind bogenförmig gekrümmt und ebenfalls dunkel verfärbt. Nach Tagen mit hoher Luftfeuchte treten an den befallenen Trieben und Früchten Schleimtropfen aus.

Wirtspflanzen: Apfel, Birne, Quitte, Weiß- und Rotdorn, Cotoneaster, Feuerdorn, Zierformen von Apfel und Quitte, Mehlbeere.

Die Feuerbrandkrankheit wird durch ein Bakterium hervorgerufen und mit Wind, Regen und Insekten übertragen.

Gegenmaßnahmen: Tiefer Rückschnitt, sofort nachdem erkrankte Pflanzenteile sichtbar werden, bei starkem Befall ist eine Rodung der Gehölze angebracht. Das anfallende Schnittgut muß schnell beseitigt werden, um eine weitere Gefährdung zu vermeiden.

Weitere Informationen über die Feuerbrandkrankheit und ihre Bekämpfung erteilt das Amt für Landwirtschaft, Telefon 07161/63637 oder 63632 sowie die Obst- und Gartenbauberatungsstelle am Landratsamt, Telefon 07161/202413.





Grundschule Bad Ditzenbach

Bundesjugendspiele

Bei gutem Wetter halten wir am 7. Juli 1995 unsere Bundesjugendspiele auf dem Sportgelände ab.

Freiwillige Helfer sollten sich dort um 8.30 Uhr einfinden. Die Kinder sollten um diese Zeit zur Schule kommen, wir werden dann gemeinsam zum Sportplatz gehen. Bitte an diesem Tag kein Vesper mitgeben, unsere Elternvertreter verkaufen wieder Leberkäswecken, Butterbrezeln und Getränke.

Dieses Jahr werden im Rahmenprogramm noch einige Spielaktionen stattfinden, die von der KKH und dem DTB unterstützt werden. Somit winken außer den üblichen Urkunden heuer noch viele kleine Sachpreise.

ADAC/AOK-Fahrradturnier am 27. Juni 1995

ADAC und AOK ermittelten Fahrrad-Champion Verkehrssicherheit groß geschrieben

51 Jungen und Mädchen nahmen am ADAC/AOK-Fahrradturnier "Wer wird Fahrrad-Champion '95?" teil, das am Donnerstag, 27. Juni 1995, vom ADAC-Ortsclub mit Beteiligung der AOK auf dem Gelände bei der ehemaligen Abfüllanlage veranstaltet wurde.

Beste in den einzelnen Wertungsgruppen waren

Jungen (Jg. 1986 - 1987): Alexander Moll

Mädchen (Jg. 1986 - 1987): Hannah Schlumberger

Jungen (Jg. 1984 - 1985): Bernd-Michael Klonner

Mädchen (Jg. 1984 - 1985): Beate Vöhringer

Diese Kinder sind damit für das Bezirksturnier/Gauturnier qualifiziert. Wer diese Qualifikation schafft, der kann es sogar bis zum Bundessieger oder - allerdings dann im Jahr 1996 - zum Europasiieger bringen.

Für alle, die nicht auf den ersten Plätzen landeten, gab es zum Trost schöne Preise, wie z.B. Straßenkreiden, Lupen, Fahrrad-flickzeug.

In jedem Fall aber haben alle Jungen und Mädchen an Erfahrung und Übung für ihre eigene Sicherheit in schwierigen Verkehrssituationen hinzugewonnen. Darauf kommt es ADAC und AOK an, die diese Verkehrssicherheitsaktion seit 1984 gemeinsam bundesweit durchführen. Für sie gilt: Jeder Unfall ist ein Unfall zuviel.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Teilnehmer deshalb vom Turnierleiter, Herrn Polizeihauptmeister Kümmel, in die 8 Tumieraufgaben eingewiesen. Nach der genauen Kontrolle der Fahrräder, durften die Kinder eine Probefahrt auf dem schwierigen Parcours mit den Aufgaben Spurbrett, Kreisel, Achter, Schrägbrett, Spurwechsel, Slalom und Bremstest machen.

Obwohl die Aufgaben 1 - 6 nicht mehr auf Zeit gefahren werden, schafften es nicht alle Kinder, diesen Abschnitt fehlerfrei zu meistern. Spannend wurde es dann im Schlußabschnitt, bei dem fehlerfreies und flottes Fahren gleichzeitig gefordert waren. Viele unterschätzten hier ihre Geschwindigkeit und ihren Bremsweg und überfuhren bei der Aufgabe "Bremstest" die Haltelinie. Vorgewarnt durch diese Erfahrung wurde bei der alles entscheidenden Wertungsfahrt dann entsprechend vorsichtiger und konzentrierter gefahren.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 08.07., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 09.07., 22.00 Uhr:

Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 08.07. bis 14.07.1995: **Apotheke Bad Ditzenbach**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin, **Frau Kärcher, Telefon 07334/5896.**

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
mit Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Gemeindereferentin
Frau Emer
Tel. Nr.: 07334/3710

Pfarrbüro

Mo. - Fr.: 8.30-11.30 Uhr

Pfarrei St. Magnus

Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26, 73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388

Gemeindereferentin Frau Emer
Tel. Nr. 07334/3710
Bürozeit: Mittw. 14.30 - 17.00 Uhr

Pfarrbüro

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

Josefsheim

Fr. Hochrein, Tel.: 07335/7189

Sonntag 9. Juli

9. Juli 1995

14. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr C

Evangelium: Lk 10, 1-12, 17-20

In jener Zeit sucht der Herr zweiundzwanzig andere Jünger aus und sandte sie zu zweit voraus in alle Städte und Ortschaften. In die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, seine Ernte auszusenden. Gebt! Ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 8. Juli

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anl. des Ditzenbacher Dorrfestes in der St.-Laurentius-Kirche

**Sonntag, 9. Juli**

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier
(Paula Barth, Ulrich u. Maria Barth)
- Kollekte "Papstspende" -

**Dienstag, 11. Juli - Hl. Benedikt v. Nursia,
Schutzpatron Europas**

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 12. Juli

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet
in der Ev. Christuskirche Deggingen - Bad Ditzenbach

Donnerstag, 13. Juli

7.40 Uhr Schülergottesdienst

Freitag, 14. Juli

16.00 Uhr Hauptprobe für die Ministranten zur Aufnahmefeier
der neuen Ministranten

Samstag, 15. Juli

8.30 Uhr Gemeinsames FRÜHSTÜCK für alle Ministranten
im kath. Gemeindehaus

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend
(Viktoria Wagner; Leo Bieber u. Theresia Ziegler)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst
oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

So., 09.07.: Bernd-Michael - Stefan S. - Matthias St. - Clemens
Di., 11.07.: Stefanie - Florian
Sa., 15.07.: Stefanie - Florian - Manuela - Carolin

ST. MAGNUS - Gosbach**Samstag, 8. Juli****keine Vorabendmesse**

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anl. des Ditzenbacher
Dorffestes in der St. Laurentius-Kirche

Sonntag, 9. Juli

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier
- Kollekte "Papstspende" -

**Dienstag, 11. Juli - Hl. Benedikt v. Nursia,
Schutzpatron Europas**

18.00 Uhr Abendmesse

9.30 - 11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Mittwoch, 12. Juli

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Senioren-gemeinschaft

Eucharistiefeier in der St.-Magnus-Kirche
anschl. Grillfest auf dem Vorplatz des Pfarrhauses
19.30 Uhr Ök. Abendgebet in der Ev. Christuskirche
Deggingen - Bad Ditzenbach

Freitag, 14. Juli

18.00 Uhr Abendmesse

(Adam Schneider mit verst. Angehörigen, Fam. Einfinger u.
Ackermann)

Samstag, 15. Juli

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst
oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

So., 09.07.: Matthias - Daniel I - Carina - Hanna - Viola
Di., 11.07.: Jakob - Janja
Fr., 14.07.: Dorothee - Nina

Vorschau: Am 29.07.1995 findet ab 16.00 Uhr im Josefsheim
unser diesjähriges Grillfest statt.

Senioren-gemeinschaft**Mittwoch, 12. Juli / 16.00 Uhr**

Herzliche Einladung ergeht an alle Senioren der Gemeinde zu
einem

"Gemütlichen Grillfest"

der letzten Veranstaltung vor der Sommerpause, am Mittwoch,
12. Juli.

Beginn ist um 16.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche.
Anschließend findet ein geselliges Beisammensein auf dem
Vorplatz des Pfarrhauses in Gosbach statt. Für Getränke und
ein gutes Vesper ist gesorgt.

Wir laden alle ein, mit dabei zu sein! Auch Gäste sind herzlich
willkommen.

Bei Regenwetter "vespern" wir im Pfarrhaus.

Haushaltsplan 1995 - Kath. Kirchengemeinde Gosbach

In der Sitzung des Kirchengemeinderates am 17. Mai 1995
wurde der Haushaltsplan der Kath. Kirchengemeinde Gosbach
beraten und verabschiedet. Der ordentliche Haushalt (Verwal-
tungshaushalt) wurde in Einnahmen und Ausgaben auf 477.245
DM, der Investitionshaushalt auf 25.250 DM festgestellt.

Die allorts zu beklagenden Einbrüche bei der Kirchensteuer
sind im Jahr 1995 auch in Gosbach zu verzeichnen, wenngleich
der Rückgang mit 3,8 % im Verhältnis zu anderen Kirchengemeinden
relativ gering ausgefallen ist. In Zahlen bedeutet dies
einen Rückgang um rund 5.000 DM, und führt zu einer örtlichen
Zuweisung im Jahr 95 in Höhe von 126.000 DM.

Als Kindergartenträger ist die Kirchengemeinde auch Anstel-
lungsträger für das Personal. Dies führt im laufenden Haus-
haltsjahr zu kalkulierten Personalkosten von 378.500 DM. Der
größte Teil davon wird jedoch durch Zuschüsse des Landes
und der Gemeinde Bad Ditzenbach refinanziert. Die beiden
größten Ausgabepositionen im laufenden Haushalt der Kirchengemeinde
sind zum einen Leitung und Verwaltung (Kosten für Pfarrbüro,
Kirchengemeinderat und Kirchenpflege), zum anderen die verbleibenden
jährlichen Kosten für den kath. Kindergarten. Beide Ausgabepositionen
schlagen mit einem Abmangel von jeweils 38.000 DM zu Buche.

Der jährliche Schuldendienst belastet den Haushalt mit 18.400
DM. Der Bereich allgemeine Seelsorge (Ausgaben für Gottes-
dienste, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Kirchengebäudes)
mit rund 11.000 DM wird auf der Einnahmeseite durch Klingelbeutel
und Spenden finanziert. Für den Bereich Jugend-, Erwachsenen-
und Altenseelsorge wurden rund 2.200 DM im Haushaltsplan 1995
eingestellt. Insbesondere hier wurde deutlich, daß auch die
Kirchengemeinde Gosbach von Kürzungen bei den laufenden Ausgaben
nicht verschont blieb, um die in den letzten Jahren stark angestiegenen
Ausgaben für Personal und Schuldendienst zu kompensieren.
Trotz aller Sparbemühungen verbleibt für die Zuführung zum
Investitionshaushalt lediglich ein Betrag von ca. 10.000 DM.
Damit wird die aufsichtsrechtlich vorgegebene Mindestzuführungs-
rate nur zur Hälfte nachgewiesen.

Da eine Verbesserung der Kirchensteuerentwicklung mittelfristig
nicht angenommen werden kann, ist eine Ansammlung von Eigenkapital
bzw. Rücklagemittel für künftige Investitionen, insbesondere Instand-
haltungen kirchlicher Gebäude, nicht möglich.

Vor diesem Hintergrund fiel der Investitionshaushalt für 1995
mit einem Volumen von 15.000 DM sehr bescheiden aus. Als
einziges Vorhaben war die Erneuerung des Bodenbelages im kath.
Kindergarten mit 10.200 DM veranschlagt, wovon 2/3 von der
bürgerlichen Gemeinde Bad Ditzenbach getragen wird.

Die großen Investitionsvorhaben der vergangenen Jahre belasten
den Haushalt der Kirchengemeinde nicht nur durch den Schuldendienst,
sondern auch im investiven Bereich. Mit rund 271.000 DM wurde nun
die Abrechnung für die Instandsetzung des Kirchturmes vorgelegt,
die Außenrenovierung der Kirche hat mit insgesamt 124.000 DM zu
Buche geschlagen. Gegenüber den ursprünglichen Kostenvorschlägen
sind bei beiden Vorhaben zusammen Mehrkosten von rund 50.000 DM
aufgetreten. Wie diese Kosten finanziert werden sollen, ist noch fraglich.
Seitens der Diözese werden keine Zuschüsse mehr gewährt,
Rücklagemittel der Kirchengemeinde sind vollständig ausgeschöpft
und Eigenmittel können in dieser Höhe nicht mehr aufgebracht werden.
Insofern ist man hier immer noch dringend auf Spenden von
seiten der Bevölkerung angewiesen.

Insgesamt zeigt der Haushaltsplan 1995 eine unbefriedigende
Situation auf. Die Kirchengemeinde ist zwar noch in der Lage,



die regelmäßigen Ausgaben zu bestreiten, für zukünftige Investitionen (insbesondere die laufende Instandhaltung der kirchlichen Gebäude) sind keine ausreichenden Investitionsmittel vorhanden. Schwierigkeiten treten ebenfalls auf, wenn unvorhergesehene Kosten auf die Kirchengemeinde zukommen.

Mitarbertertreffen

Die momentane angespannte finanzielle Situation ist der Grund, das Mitarbeiterertreffen in diesem Jahr ausfallen zu lassen.

Für beide Pfarreien

Haushaltspläne 1995 + Rechnungsergebnisse 1994

Die Haushaltspläne 1995, sowie die Rechnungsergebnisse 1994 liegen in der Zeit vom 10.07. - 22.07.1995 zu den üblichen Bürozeiten im Pfarrbüro zur Einsichtnahme auf.

missio

Am vergangenen Wochenende wurde durch Sr. Chlodwiga die Arbeit der Mission eindrucksvoll bekanntgemacht.

Am Samstagnachmittag berichtete sie über ihre Jahre als Missionarin in Surabaya auf der Insel Java in Indonesien. Den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern zeigte sie außerdem Dias und einen Film. Darin wurde deutlich, wie sich das Leben hier von dem fernen Indonesien unterscheidet. Bei den Familiengottesdiensten in beiden Gemeinden verstand es Sr. Chlodwiga, den Kindern einiges aus fernen Kontinenten zu erklären und außerdem die Erwachsenen zur Mitgliedschaft bei Missio zu gewinnen. Falls Sie sich bei den Gottesdiensten noch nicht entscheiden konnten, können Sie dies gerne im Pfarrbüro nachholen.

Den Gästen beim Frühschoppen in St. Magnus erzählte Sr. Chlodwiga von der andersartigen Kultur in Indonesien, den Schulproblemen sowie dem anstrengenden, subtropischen Klima.

Sr. Chlodwiga fordert uns auf, Partner über die Grenzen von Rassen und Klassen, von Ländern, Kulturen und Nationen hinweg zu sein. Unsere materielle und ideelle Hilfe für die Menschen der Missionsländer in Afrika, Asien, Ozeanien und Südamerika ist wichtig. Eine bessere Welt, eine Welt der Gerechtigkeit, des Friedens und der Liebe wirkt sich auch für uns aus. Christen sind dabei weltweit der größte Schutzverband in der gemeinsamen Magna Charta: dem Evangelien.

Wir möchten Sie bitten, soweit Sie es noch nicht sind, zu einem Jahresbeitrag von DM 15,- Mitglied von missio zu werden. Anmeldekarten liegen in den Schriftenständen auf.

Die Kollekte für missio in St. Magnus ergab DM 506,51, in St. Laurentius DM 466,62.

Allen Spendern, Mitgliedern und neuen Mitgliedern, sowie allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des missio-Wochenendes mitgeholfen haben, danken wir ganz herzlich.

Zeitung zum Diözesantag

Zum vom 1. - 5. Oktober ds. Js. stattfindenden Rottenburger Diözesantag ist die 2. Ausgabe der Zeitung "Spuren 95" erschienen. Das Extra-Blatt ist ein Forum rund um die Themen des Diözesantages und liegt zur Mitnahme an den Schriftenständen auf. Wir bitten um Beachtung!

Gitarrengruppe

Wir proben am kommenden Montag, 10. Juli, um 20.00 Uhr im Konferenzzimmer.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch: (9. - 15. Juli)

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galaterbrief 6,2)

Kirchliche Veranstaltungen

Sonntag, 9. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Jonathan Robin Hölz

(Pfarrer Rieker)

Die Kinderkirche nimmt an diesem Gottesdienst teil.

Dienstag, 11. Juli

19.30 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 12. Juli

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

Evangelische Kirchengemeinde

Deggingen - Bad Ditzzenbach

Wochenspruch: "Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen." (Galater 6,2)

Samstag, 8. Juli

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Dorffestes in Bad Ditzzenbach (Pfr. Bischoff/ Pfr. Zuparic)

Sonntag, 9. Juli - 4. Sonntag n. Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Vikar Schmid)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 12. Juli

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (Gemeindehaus)

Donnerstag, 13. Juli

9.15 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzzenbach

19.00 Uhr Konfirmanden-Club: "Filmabend im Gemeindehaus"

Freitag, 14. Juli

18.00 Uhr Männervesper (Treffpunkt am evang. Gemeindehaus)

Auf dem Programm steht eine Waldbegehung rund ums Fuchseck mit Herrn Forstoberinspektor Rolf Kanaske - anschließend Grillen an der Steinpyramide.

Sonntag, 16. Juli - 5. Sonntag n. Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch) und Konfirmanden-Vorstellung (Pfr. Bischoff)

Im Anschluß daran findet ein Kirchplatz-Kaffee statt.

9.15 Uhr Kindergottesdienst

ab 9.00 Uhr Kinderbetreuung für Kinder bis 4 Jahre im Gemeindehaus

Hinweis: In der Woche vom 7. bis 15. Juli liegt der genehmigte Haushaltsplan 1995 zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarramt auf.

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 9. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen e.V. Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 6. Juli

19.30 Uhr "Biblische Gründe, warum wir nicht unter dem mosaischen Gesetz stehen."

20.20 Uhr "Wacht unablässig"

Sonntag, 9. Juli

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Die zwei Seiten der Eifersucht."

10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Artikels: "Lichtstrahlen der Erkenntnis des Wortes Gottes - Stärkere und Schwächere"

Dienstag, 11. Juli

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Was bedeuten die Worte aus Offenbarung 9: 'Zwei Myriaden mal Myriaden?'"

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 7. Juli bis Sonntag 9. Juli 1995 Bad Ditzenbacher Festtage

Freitag, 7. Juli 1995, ab 18.00 Uhr

Einweihungsfest zum Abschluß der Ortskernsanierung mit Theaterspiel "Einweihung vom Schneckabronna", Gemischter Chor Auendorf und Sängerbund Gosbach, "Eddi und seine Freunde"

Samstag, 8. Juli 1995, ab 15.30 Uhr

14. Bad Ditzenbacher Dorffest

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche

15.30 Uhr Faßanstich

Unterhaltung durch die Musikkapelle Bad Ditzenbach, Kindervolkstanzgruppe, Jugendecke

17.00 Uhr Zirkus Fantanasia

19.30 Uhr "Wiblinger Notenhobler"

Sonntag, 9. Juli 1995, ab 10.00 Uhr

Straßenmusikantenfest mit Antiquitäten- und Trödelmarkt

Frühschoppen mit der "Valley Connection Big Band", Goisahannes Bande, Die Almandinos, Drehorgel Stefens, Clown Clip, Margit und Frank, "Halflifters"

Jeden Donnerstag Frühgymnastik von 9.30 - 10.00 Uhr

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Ilse Seemann und Helga Kistenfeger, Übungsleiterinnen für Gesundheitsgymnastik.

Ort: Gymnastikraum der Grundschule Bad Ditzenbach
Bei schönem Wetter auf der Terrasse am "Haus des Gastes"

Jeden Montag Venen-Walking ab 9.00 Uhr

Walking ist anders als forciertes Gehen. Es ist ein ebenso effektives Ausdauertraining wie das Laufen. Der wesentliche Unterschied liegt in der geringeren Belastung der Gelenke. Walking ist besonders für Übergewichtige geeignet. Durch die Beachtung von Körperhaltung und Armeinsatz und Geschwindigkeit wird ein positiver Trainingseffekt nicht nur für das Herz-Kreislaufsystem, sondern für den ganzen Körper erreicht. Walking entspricht der natürlichen Fortbewegung des Menschen.

Ilse Seemann und Helga Kistenfeger, Übungsleiterinnen für Gesundheitsgymnastik.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Donnerstag, 6. Juli und Freitag, 7. Juli 1995, jeweils von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Aquarellkurse

Kurs a) für Anfänger/Thema: Erarbeiten von ganzen Bildkonzepten - Kursleiter W. Gugerel

Kurs b) Im Schilf - Kursleiter F. Schaubele

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Kursgebühr: 80,00 DM

Anmeldungen bitte ans Verkehrsamt!

Freitag, 7. Juli 1995, 20.00 Uhr

Der Liederkranz Gruibingen, Männerchor - unter Leitung von Martin Geier singt im Park der Kurklinik

Sonntag, 9. Juli 1995, ist das Cafe "Filsblick" ab 11.00 Uhr geöffnet

Montag, 10. Juli 1995, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung ins Dürrental

Mit Wanderführer Ferdinand Bauer wandern wir hoch zum Kapelle über Wacholderheiden vorbei am Schützenhaus ins Dürrental. Weiter auf dem Panoramaweg oberhalb von Deggingen.

Dienstag, 11. Juli 1995, 12.50 Uhr

Ausflugsfahrt "Neckartal mit Schifffahrt"

Bei Plochingen kommen wir an den Neckar. Diesem entlang fahren wir über Esslingen - Bad Cannstatt - Remseck - Ludwigsburg, vorbei am Schloß und dem "Blühenden Barock" - Bietigheim - nach Besigheim, dem wohl schönsten mittelalterlichen Weinstädtchen am mittleren Neckar. Es bleibt uns noch Zeit etwas zu bummeln. Um 16.00 Uhr besteigen wir ein Neckar-Personenschiff und fahren den Neckar aufwärts, entlang an Weinbergen - vorbei an den Felsengärten bei Hessigheim - Mundelsheim - nach Pleidelsheim, wo Ihre Schifffahrt gegen 17.30 Uhr endet. Mit dem Bus geht's weiter nach Marbach a.N. - Winnenden - über die Buocher Höhe - mit herrlichen Ausblicken ins Remstal - Schorndorf - Göppingen - Bad Ditzenbach. Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Fahrpreis: 35,00 DM Erwachsene / 23,00 DM Kinder bis 12 Jahre, Preise incl. Schifffahrt

Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!!

19.30 Uhr

Ökumenischer Bibelgesprächsabend

Ort: Kurklinik, Tagungsraum "Haus Maria"

Mittwoch, 12. Juli 1995, 19.45 Uhr

Gesundheitsvortrag von Dr. med. Gerhard Wittemann

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Donnerstag, 13. Juli 1995, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung "Maiweg - Hiltenburg"

Wanderführer Alfons Köhler begleitet Sie über den Ditzenbacher Paradoweg "Maiweg" hinauf zur Hiltenburg, die Burgruine auf dem Ditzenbacher Schloßberg. Von dort haben Sie einen herrlichen Ausblick ins Hartal bis Auendorf und ins Filstal bis Wiesensteig.

Samstag, 15. Juli 1995, 19.30 Uhr

Kurkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach im Park der Kurklinik

Sonntag, 16. Juli 1995, 10.30 Uhr

Kurkonzert mit dem Gemischten Chor aus Auendorf im "Haus des Gastes"

In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen

Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt", Marile Eckert.

Wir besprechen aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 26. Juli 1995, 9.00 Uhr
Unkostenbeitrag: 5,00 DM
Ort: Fernsehraum "Haus des Gastes"

Kulturkalender Helfensteiner Land

Freitag, 7.7.1995 bis Sonntag 9.7.1995:
Bad Ditzenbacher Dorffest

Freitag, 7.7.1995:

Theaterabend vor der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach mit Musikunterhaltung (Eddi und seine Freunde)

Samstag, 8.7.1995:

Dorffest mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach, der Kindervolkstanzgruppe, Zirkus FantanAsia, ab 19.30 Uhr "Wiblinger Notenhobler"

Samstag, 8.7.1995, 14.00 Uhr:

Spitalhoffest der Musikschule

Sonntag, 9.7.1995:

Straßenmusikantenfest mit Antiquitäten- und Trödelmarkt: Valley-Connection Big Band, Goisahannes, Los Indos Paraquaios, Drehorgelspieler und Moritatensänger, Clown Clip, "Halfliffrs" u.a.

Am Sonntag, 13. August, wandern wir vom Herrenbach-Stausee nach Plüdershausen und zurück. Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 10.00 Uhr.

Wanderzeit: ca. 4 Stunden. Führung: Manfred Baumert und Gerhard Kastl. Gäste sind herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Gesünder leben mit ballaststoffreicher Kost

Auf dem vielseitigen Veranstaltungsprogramm des Kneipp-Vereins stand letzte Woche ein Vortrag über "Ballaststoffe - wichtige Bestandteile einer gesünderen Ernährung". Erhard Seemann begrüßte im Namen der Vorstandschaft neben den Mitgliedern und Freunden des Kneipp-Vereins eine größere Gruppe von Teilnehmern einer einwöchigen Tagung der Innungskrankenkasse Göppingen. Er stellte die Referentin des Abends vor, Ernährungsberaterin Elisabeth Hespeler von der IKK Göppingen. Zum Rahmenprogramm von Kneipp's Wasserheilkunde gehöre auch eine naturgemäße Ernährung, sagte Vorstandsmitglied Seemann.

Zu Beginn des Referates erklärte Frau Hespeler, daß Ballaststoffe Bestandteile pflanzlicher Kost sind, vom menschlichen Körper nicht verdaut werden und deshalb auch keine Kalorien liefern. Diese Ballaststoffe seien aber kein "überflüssiger Ballast", wie man lange meinte, sondern erfüllen eine wichtige Aufgabe im Körper. Ballaststoffreiche Lebensmittel regen im Mund die Kauaktivität und den Speichelfluß an. Die Ballaststoffe können bei Übergewicht wie ein natürlicher Appetitzügler wirken indem sie Wasser im Magen binden, dort die Verweildauer des Speisebreis erhöhen und ein längeres Sättigungsgefühl vermitteln. Ballaststoffreiche Kost regt den Darm zu verstärkter Tätigkeit an und verhindert damit die Verstopfung. Ballaststoffe können zur Senkung des Cholesterinspiegels beitragen. Ballaststoffreiche Mahlzeiten beeinflussen positiv den Blutzuckerspiegel.

Täglich sollten wir eine Ballaststoffration von etwa 30 Gramm zu uns nehmen. 100 Gramm Weizenmehl der Type 405 (Weißmehl) enthalte z.B. 2,2 bis 4,0 Gramm Ballaststoffe, dagegen enthält die Type 1700 (Vollkornmehl) ein Vielfaches an Ballaststoffen, nämlich 11,6 Gramm.

Frau Hespeler nannte einige Regeln für eine ballaststoffreiche Ernährung: Vollkornprodukte bevorzugen, täglich Obst und Gemüse (möglich Rohkost) verzehren, etwa zwei Liter Flüssigkeit trinken, öfters Gerichte aus Hülsenfrüchten zubereiten, bei der Zubereitung der Speisen auch an Trockenfrüchte, Nüsse und Samen denken, öfters eine fleischlose Mahlzeit einlegen, fett- und süße Nahrungsmittel einschränken. Abschließend sagte die Referentin, die Ernährungsumstellung auf ballaststoffreiche Kost solle langsam und behutsam erfolgen, denn der Darm müsse sich erst nach und nach daran gewöhnen.

Zum Dank für das mit großem Interesse aufgenommene Referat erhielt Frau Hespeler ein kleines Geschenk der 1. Vorsitzenden des Kneipp-Vereins, Ilse Seemann.

Paul Nagel

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner

Wir laden Sie herzlich ein, zu unserem Stand am Trödelmarkt. Wir werden zugunsten unserer kranken Kinder in Ulm, Brot mit vegetarischem Aufstrich, Schmalzbrot und Hefezopf mit Hägenmark verkaufen.

Wir wünschen der gesamten Gemeinde 3 schöne Tage.

Der Vorstand

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Ditzenbacher Festtage

Am kommenden Samstag, 08. Juli und am kommenden Sonntag, 09. Juli, finden die Ditzenbacher Festtage (Dorffest und Trödelmarkt) statt. Der Schwäbische Albverein Bad Ditzenbach ist mit der Weinlaube und einem Gyrosstand vertreten. Dazu ist jedermann recht herzlich eingeladen, sowie die gesamte Bevölkerung aus den Ortsteilen Gosbach und Auendorf.

2 Tage Lechtaler Alpen

Am 15. und 16. Juli machen wir eine 2tägige Bergtour in die Lechtaler Alpen.

Wegstrecke: Boden - Hanauer Hütte - Steinsee Hütte (Übernachtung) - Pfafflar - Boden. Anmeldung und nähere Auskunft bei: Rainer Maier, Deggingen, Telefon 07334/3233. Begrenzte Teilnehmerzahl. Alle Teilnehmer treffen sich am **Dienstag, 11. Juli, um 19.30 Uhr** im AV-Heim beim alten Sportplatz.

Vorschau

Am Sonntag, 23. Juli ist eine Tageswanderung.

Wanderstrecke: Eybach - Felsental - Ski-Hütte - Waldhausen - Magental - Roggenmühle - Eybach.

Wanderzeit: ca. 5 Stunden. Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 10.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Führung: Wanderfreund Rainer Maier. Gäste sind herzlich eingeladen.

Vom Donnerstag, 27. Juli - Montag, 31. Juli 1995, findet in Weiden/Oberpfalz der Deutsche Wandertag statt. Alle Interessenten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Am Sonntag, 31. Juli, wandern wir zum Auendorfer Sommerfest. Abmarsch ist um 11.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage.

Wanderzeit: ca. 2 Stunden. Führung: Theresia und Hans Giess. Gäste sind herzlich willkommen.



FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Vorbereitungsplan Saison 1995/96

Juli:

Do., 06.07., Beginn 19.00 Uhr, Sportplatz Clubhaus
Do., 13.07., Beginn: 19.00 Uhr, Sportplatz Clubhaus
Do., 20.07., Beginn 19.00 Uhr, Sportplatz Clubhaus
Die., 25.07., Spiel gegen Söhnstetten.
Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben.

Von Freitag, 28.07., bis Sonntag, 30.07., findet ein Trainingslager in Unterschmeien am Bodensee statt.

August:

Die., 01.08., 19.00 Uhr, Training
Do., 03.08., 19.00 Uhr, Training
Fr., 04.08., 19.00 Uhr, Training
Sa., 05.08., 17.00 Uhr, Sielmingen: FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach
Die., 08.08., 19.00 Uhr, Training
Do., 10.08., 19.00 Uhr, Training
Fr., 11.08., 19.00 Uhr, Training
So., 13.08., Spiel oder Training
Die., 15.08., 19.00 Uhr, Training
Do., 17.08., 19.00 Uhr, Training
Fr., 18.08., 19.00 Uhr, Training
Sa., 19.08., 13.00 Uhr, GZ-Pokal in Hausen, Spiel gegen Deggingen
Mo., 21.08., 19.15 Uhr, GZ-Pokal in Hausen, Spiel gegen Böhmekirch
Die., 22.08., 19.00 Uhr, Training
Do., 24.08., 19.00 Uhr, Training
Fr., 25.08., 19.15 Uhr, GZ-Pokal in Hausen, Spiel gegen SC Geislingen II
So., 27.08., 15.00 Uhr, 1. Pokalrunde
Die., 29.08., 19.00 Uhr, Training
Do., 31.08., 19.00 Uhr, Training

September:

Fr., 01.09., 19.00 Uhr, Training
Sa., 02. und So., 03.09.: Ausflug der Fußballabteilung ins Allgäu
Die., 05.09., 19.00 Uhr, Training
Do., 07.09., 19.00 Uhr, Training
So., 10.09., 15.00 Uhr, 2. Saisonspiel

Treffpunkt Training: 18.45 Uhr. Bitte Laufschuhe und Fußballschuhe mitbringen.

Jugend:

Alle diejenigen, die Interesse an einer aktiven Jugendarbeit haben, melden sich bitte bei Holger Adelgoß, Mörikestr. 5, Tel. 07335/6612.

Achtung Jugendliche! Der FTSV meldet in der Saison 95/96 eine C-Jugend-Mannschaft. Das erste Training findet am Mittwoch, dem 19.07.95, um 18.30 Uhr statt.

Wer noch Interesse hat mitzuspielen, sollte am Mittwoch, 19.07.95, zum Sportplatz kommen um mitzutrainieren.

Betroffen sind die Jahrgänge, die nach dem August 1981 und vor dem August 1983 geboren sind. Trainer sind Straub Rainer aus Auendorf und Scheller Mikel aus Gosbach.

Auch in diesem Jahr verkauft die Fußballabteilung wieder Jahreskarten. Der Preis beträgt dafür 50,00 DM.

Bitte unterstützen Sie auch dieses Jahr Ihre Fußballer durch den Erwerb einer Karte und den Besuch der Spiele.

Die Mannschaften werden es Ihnen durch gute Leistungen danken.

Die Abteilungsleitung

JUGEND

E-Jugend

Am Samstag, 15.07.1995, wollen wir die durchaus erfolgreiche Saison 94/95 mit einem Grillnachmittag abschließen.

Hierzu laden wir alle Spieler, die an der Runde teilgenommen haben, sowie deren Eltern und Geschwister recht herzlich ein. Als Dank für die gezeigten Leistungen stellt der Verein die Getränke sowie die Sachen zum Grillen für die Kinder zur Verfügung.

Die Betreuer würden sich sehr freuen, wenn alle Spieler zu dem Nachmittag, den wir durch einige Spiele auflockern wollen, erscheinen würden.

Eure Betreuer

F-Jugend

In einem Einlagespiel beim Drackensteiner Fußballturnier gewann unsere F-Jugend gegen eine Drackensteiner Jugendauswahl verdient mit 1:0.

Die Gastgeber, zum Teil 1 bis 2 Jahre älter als die F-Jugend des FTSV, erspielten sich während der gesamten Partie kaum eine Torchance. Der FTSV, immer wieder angetrieben von den besten Spielern auf dem Platz, Andreas Troll und Benjamin Petzet, kamen des öfteren zu Kontern von denen Andreas Troll einen zum 1:0-Siegtreffer verwerten konnte.

Am kommenden Sonntag, dem 9.7., nimmt unsere F-Jugend am 6. Starenturnier des FC Heiningen teil.

Die Spiele der Vorrunde:

14.13 Uhr: FTSV - GSV Dürmau
14.52 Uhr: FTSV - FC Heiningen 3
15.18 Uhr: FTSV - TV Bezgenriet
15.44 Uhr: FTSV - TSV Eschenbach

Die Plazierungsspiele finden ab 16.15 Uhr statt.

Die Trainer



Kinder- und Jugendturnen

Beim diesjährigen **Gaukinderturntreffen** nahm unser Verein mit 25 Jungen und Mädchen teil. Die Teilnehmer/innen bestritten entweder einen Leichtathletikdreikampf (Lauf, Ballweitwurf, Weitsprung) oder einen Wahlvierkampf, bei dem zusätzlich aus dem Bereich Geräteturnen und rhythmischer Sportgymnastik Disziplinen bewältigt werden mußten. Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

Jungen Dreikampf:

Juti E: 19. Bast Dominik

Jungen Wahlvierkampf:

Juti F: 5. Smith Daniel, 9. Zischler Michael

Mädchen Dreikampf:

Juti F: 11. Weber Dorothea, 31. Lamparter Andrea, 42. Baumann Lisa, 52. Basien Kyra

Juti E: 17. Vogel Sina, 19. Sonntag Vicky-Marie, 22. Groda Carolin, 24. Schweizer Ines, 28. Grube Carolin, 38. Hermann Christina, 66. Tran Hwnw Chiyon

Juti D: 24. Anania Paola, 26. Widmayer Nadine, 34. Schulz Katja, 36. Vöhringer Beate, 44. Richert Carolin

Juti C: 7. Schweizer Heidi, 14. Bitter Simone, 15. Melgiovanni Sonja

Mädchen Wahlvierkampf:

Juti F: 1. Wild Sarah, 2. Jaschinski Silke

Juti E: 10. Zischler Sabine

Allen herzlichen Glückwunsch! Macht weiter so! Ganz besonders freuen wir uns mit Sarah und Silke über ihre hervorragende Plazierung. Den Übungsleiter/innen und den helfenden Eltern herzlichen Dank für die Betreuungs- und Fahrdienste.

Jugendleiterin



Volleyball

Am kommenden Samstag, dem 08. Juli, treffen wir uns um **11.45 Uhr** bei der Turnhalle in Gosbach zur Abfahrt zum Freizeitmannschaftenturnier im Rahmen des Gauturnfestes in Bad Boll.

Unsere Sabine hat einen kleinen gesunden Florian geboren. Herzlichen Glückwunsch!

Wally



Mädchen - TC Faurndau

2:4

Es punkteten Heidi Schweizer im Einzel und Julia Kottmann/Heidi Schweizer im Doppel.

Damen 40

TA TSV Lichtenwald - FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach 3:6
Höchstleistungen erbrachten unsere Spielerinnen der Damen 40-Mannschaft, bei hochsommerlichen Temperaturen sah man faire und spannende Spiele in Lichtenwald.

Nach den Einzeln führten wir mit 4:2 und somit entschloß man sich die Doppel taktisch aufzustellen, und zwei Punkte waren sicher.

Die Punkte für den FTSV holten:

Schweizer I., Ramminger M., Büttner B., Stehle K.; die Doppel: Schweizer/Büttner, Ramminger/Necker

Damen

FTSV - Deggingen

2:7

Trotz einiger 3-Satz-Spiele konnten sich leider nur Bundschu Susanne und Dollinger Nicola (beide 1. Sieg) in den Einzeln durchsetzen.

Knaben

TC Donzdorf - FTSV

0:6

Punkte im Einzel durch Marc Stehle, Daniel Blöchle, Denver Basien, Timo Schmid.

Punkte im Doppel durch M. Stehle/D. Blöchle, D. Basien/T. Schmid. Mit einem Sieg im letzten Spiel gegen Laichingen wäre die Meisterschaft und somit der Aufstieg perfekt.

Herren 35

FTSV - Winterbach

1:8

Deutlich überlegen waren die Gäste in den Einzeln. Punkte im Doppel durch Franz Förg/Georg Meier.

Herren 45

FTSV Senioren 2 - TC Gruibingen

2:7

Ihre erste Saisonniederlage mußten die Senioren 2 gegen Gruibingen hinnehmen. Alle Einzel holten sich die überlegenen Gäste. Lediglich in den Doppeln konnten Reichert/Moll und Ulmer/Bitter zwei Punkte verbuchen. Der angestrebte Aufstieg in die Kreisklasse 1 muß damit um ein Jahr verschoben werden.

Herren 45

FTSV - TC Gerstetten

7:2

Im vorentscheidenden Spiel um die **Meisterschaft** konnten wir wiederum deutlich mit 7:2 Punkten gewinnen und stehen als einzig ungeschlagene Mannschaft praktisch vor der 3. Meisterschaft hintereinander.

Lediglich im Spitzeneinzel: Ramminger:Wozniak = 3:6/6:1/5:7 und im Zweier-Doppel: Schweizer/Kowalczyk:Endres/Rau = 3:6/1:6, gab es die Punktverluste.

Erwähnenswert ist noch die Anwesenheit der Nr. 2, H. Ostrich aus Ungarn, der 1972 in München bei der Olympiade, zus. mit der Degenmannschaft Olympiasieger im Degenfechten wurde. Trotzdem mußte er sich im Einzel gegen R. Salzmann geschlagen geben.

Die Punkte erspielten: Ramminger (1), Salzmann (2), Schweizer (1), Necker (2), Kowalczyk (1) und Stehle (2).

Junioren B

TC Gerstetten - FTSV

2:4

Einen weiteren Sieg errangen unsere Junioren in Gerstetten. Thorsten und Nico Kalik gewannen ihre Spiele in den Einzel. Beide Punkte im Doppel (Nico Kalik/Jürgen Czeschner und Markus Reichert/Thorsten Kalik) erbrachten den verdienten Sieg.

Das letzte Spiel dieser Saison, zugleich ein Heimspiel, findet am kommenden Samstag, 08.07.1995, um 9.0 Uhr gegen SC Heroldstatt statt.

Gesamtverein Gosbach

Die nächste Sitzung des Gesamtvereins findet am Montag, dem 10. Juli 1995, um 20.00 Uhr im Gasthof "Lamm" im Nebenzimmer statt.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine:

14.07.-15.07.	Kameradschaftsabend auf der Alb
16.07.	Schulfest
22.07.	Kandeltreff
Sommerpause vom 23.07. bis 25.07.1995	
04.08.	Ständchen
22.08.	Ständchen
25.08.	1. Musikprobe
01.09.	Kurkonzert

Ausflug

Der diesjährige Ausflug des Musikvereins Gosbach findet vom **30.09. bis 01.10.1995** statt.

Ausflugziel: Eisenalpstube - Damüls/Österreich.

Breithutgilde Gosbach e.V.

Grillfest

Am Freitag, dem **7. Juli 1995**, findet unser Grillfest statt. Wir treffen uns um **19.30 Uhr an der Steinyramide** oberhalb von Auendorf. Essen und Trinken bitte selbst mitbringen. Bei schlechter Witterung treffen wir uns im Kolpingsraum zum Stammtisch.

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Elferrats- und Ausschußsitzung

Am Mittwoch, dem **12. Juli 1995**, treffen wir uns um **20.00 Uhr** im Vereinsheim.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten, da wichtige Punkte und Termine bevorstehen.

Schriftführerin

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Blumenschmuckwettbewerb 1995

Bedingt durch das schlechte Wetter der vergangenen Wochen kann der erste Durchgang im Blumenschmuckwettbewerb erst in den kommenden Tagen durchgeführt werden.

Ende August ist dann der zweite Durchgang geplant.

Wir freuen uns auf viele schöne Vorgärten und Balkone.

Einladung zur Sommertagung des Kreisverbands der Obst- und Gartenbauvereine Göppingen e.V. am 9. Juli d.J. in Zell u.A., Beginn: 14.00 Uhr

Nach umfangreichen Dorfsanierungsmaßnahmen in Zell u.A. nimmt die Gemeinde am Landeswettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" teil. Interessierte sind zur Begehung eingeladen am 9. Juli ab 14.00 Uhr. Treffpunkt Fa. Top-Markt (Fr. Reuter), Göppinger Straße.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätsgruppe Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Mittwoch, dem 12. Juli, um 19.30 Uhr im Fernsehraum des HdG.

Thema: Diensterteilung für den Gosbacher Kandeltritt am 2. Juli; Sommerprogramm '95.

Die Gruppenführung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE GOSBACH

Liebe Malti-Delphine!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 7. Juli, um 15.00 Uhr im Vereinsraum in der alten Grundschule.

Thema: Wir basteln Papierflieger, die wir dann gleich fliegen lassen können.

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 7. Juli, um 17.15 Uhr im Jugendraum im kath. Gemeindehaus.

Thema: Basketballspielen.

Die Gruppenleitung

Para-Club Bad Ditzenbach e.V.

Nachdem wir die letzten Wochen reichlich mit Regen gesegnet waren, sind unsere Schüler dieses Jahr gut mit der Theorie vorangekommen. Am 16.06.1995 konnten alle 14 ihre Prüfung im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach mit Erfolg ablegen.

Wir gratulieren recht herzlich.

Da nun endlich die Sonne lacht, steht einer weiteren guten praktischen Ausbildung nichts mehr im Wege.

Für die erfahrenen Springer beginnt nun mit den Sommermonaten die Saison der Wettbewerbe. Mit viel Fleiß und Trainingsprüngen wurde in den vergangenen Monaten darauf hingearbeitet. Die Trainingsprüngen werden mit Luftvideo und unter Anleitung eines Trainers durchgeführt. Dabei fällt ein einzelner Springer, der eine Videokamera auf dem Helm befestigt hat, neben den anderen Springern her und filmt die verschiedenen Figuren (Formationen), die gebildet werden. Anschließend wird der Film zusammen mit dem Trainer ausgewertet. Fehler können so sofort erkannt werden.

Den Wettbewerbsteilnehmern wünschen wir für den 1. Wettbewerb am kommenden Wochenende in Ampfing (Bayern) viel Erfolg.

Anmeldungen sofort im AWO-Haus Göppingen, Rosenstraße 20, unter Telefon 07161/75002.

VORSCHAU:

Bildungszentrum
73326 Deggingen
Bernhardusstraße 17 und 19
Tel.: 07334/78220
und 78227 und 78224

Grund- und Haupt- mit
Werkrealschule
Bemeck-Förderschule
Realschule



Einladung

Am Freitag, dem 21. Juli 1995, feiern die Grund- und Hauptschule, die Realschule und die Bemeckschule im Bildungszentrum Deggingen von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr ihr gemeinsames Schulfest.

Anlässlich "25 Jahre Hauptschulgebäude", aber auch zur Unterhaltung ihrer Gäste wollen die Schülerinnen und Schüler mit den Lehrerinnen, Lehrern und vielen hilfsbereiten Eltern einige schöne Stunden und einen kleinen Einblick in das schulische Leben bieten.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Selbstverständlich werden alkoholische Getränke (Bier, Wein, Schorle) nur an Erwachsene ausgeschenkt.

Wir dürfen Sie im Namen unserer Schulen zur Teilnahme an dem gemeinsamen Fest einladen. Diese Einladung ergeht an die Bewohner unserer Schulgemeinden und an alle, die sich für unsere schulische Arbeit interessieren oder diese unterstützen. Wir freuen uns über jede Besucherin und jeden Besucher.


Reith, Altkor


Frundner, Sonderlehrer


Bräun, Hinfachlehrer



Aktionstage der Hauptschule

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Deggingen

Der am vergangenen Samstag stattgefundene Sport- und Spieltag der Hauptschule Deggingen, eine Kooperationsveranstaltung

mit dem örtlichen Turnverein, war für Schüler und Veranstalter ein schöner Erfolg. Dies geht auch aus einem Bericht der Geislinger Zeitung vom 03.07.1995 hervor:

Fast zu schön war das Wetter für den großen Spiel- und Sporttag am Samstag im Degginger Sportzentrum. Doch die Befürchtung der Organisatoren, daß viele einen Freibadbesuch oder andere Angebote vorziehen würden, erwies sich als unbegründet. Die einheimischen Kinder und auch die Schüler aus Drackenstein, Hohenstadt, Gosbach, Bad Ditzenbach, Auen-dorf sowie Reichenbach waren mit ihren Eltern fast vollzählig zur Stelle. Und alle hatten viel Spaß, zumal schon das Mitmachen mit kleinen Preisen belohnt wurde.

Zum 25jährigen Bestehen des Degginger Hauptschulgebäudes finden, wie berichtet, mehrere Aktionstage statt. Der große Sport- und Spielnachmittag wurde gemeinsam von der Grund- und Hauptschule und dem Turnverein Deggingen organisiert, und Vereinsmitglieder sorgten auch für die Verpflegung. Für die Schule hatte Rektor Albert Reith die Fäden in der Hand, Hauptinitiator beim TVD war Vorstandsmitglied Fritz Wagner mit seinen Abteilungen.

Interessant und informativ 

Freizeit in Fränkischer Schweiz

Egloffstein, eine echte Idylle der Fränkischen Schweiz, beherbergt vom 25. Juli bis zum 8. August eine Seniorengruppe aus dem Landkreis Göppingen.

Mit günstigen Preisen sorgt die AWO für Hin- und Rückfahrt, attraktives Ausflugsprogramm und Betreuung vor Ort.



Das Fest startete um 10.00 Uhr mit Turnieren der Hauptschüler in Fußball, Basket- und Volleyball, Tischtennis und Schwimmen. Das wurde aber nicht verbissen als Wettbewerb gestaltet, sondern das Gemeinschaftserlebnis stand im Vordergrund. Jeder Teilnehmer wußte ja bereits, daß er auf jeden Fall zu den Preisträgern zählen würde. Zur Bereicherung des Programmes fanden Vorführungen statt. Kinder der Grundschule Bad Überkingen und die Tanzgruppe der Realschule Deggingen zeigten Tänze aus Tabaluga, die Jugendturnerinnen des TV Deggingen führten Bodenübungen vor.

Während sich die Erwachsenen am frühen Nachmittag zum Hock versammelten, traten die Grundschüler in der Schulturnhalle zum "Spiel ohne Grenzen" an. Schier grenzenlos war das Vergnügen beim Mattenspiel, bei dem es auf die richtige Sprungtechnik ankommt, aber auch Luftballon-, Flossen- und Joghurtspiel wurden sehr ernsthaft betrieben. Nachdem die Schüler der unteren Klassen vorgemacht hatten, wie das geht, durfte sich jeder, der trotz der Hitze Lust hatte, beteiligen - auch die Erwachsenen. Die Organisation klappte wie am Schnürchen, und es hat sicher niemand bereut, den schulfreien Samstag freiwillig auf dem Schulgelände verbracht zu haben. Nach der Siegerehrung gab es noch einige Mitmachangebote wie Kistenstapeln, Würfelstapeln und Klettern. Anschließend blieb eine Menge Zeit, den gelungenen Aktionstag ganz ohne "Äktschn" in gemütlicher Runde zu beschließen.

Dank an den Turnverein und an die Spender:

Ein ganz herzliches "Danke schön" möchte die Schule dem Turnverein Deggingen mit Herrn Fritz Wagner an der Spitze aussprechen.

Er und seine Helferinnen und Helfer - die bei der Organisation der Wettspiele, bei der Versorgung der Gäste mit Essen und Getränken, beim Sammeln von Spenden oder vielen anderen Tätigkeiten mitwirkten - haben wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Ein weiterer Dank gilt allen unten aufgeführten Firmen und Institutionen für die Geld- und Sachspenden:

Bobak, Wassertechnik Deggingen; Cleve, Spielwaren Deggingen; Elit, San. Anlagen Deggingen; Habiger, Blechbearbeitung Deggingen; Harder, Farbe Deggingen; Heigl und Scherrbacher, Kfz Deggingen; Hoetzel, Innenausbau Deggingen; Kodak Mühlhausen; Maurer + Scheftaler, Kfz Deggingen; Kreissparkasse Deggingen; Mineralbrunnen Bad Überkingen; Nuding, Heizungsbau Deggingen; Rüster, Platinenfabrik Deggingen; Volksbank Deggingen; Wiedmann, Maschinenbau Deggingen; Späth, Lehrmittelservice, Bad Ditzenbach; TÜV, Kfz-Prüfstelle, Geislingen.

Volkshochschule Geislingen

Wendo - Selbstverteidigung für Frauen

Am **26. und 27. August 1995** (Samstag/Sonntag) findet im Turm der Volkshochschule in der MAG, Schillerstraße 2, ein Wendo-Workshop statt. Er beginnt an beiden Tagen um 9.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr. **Gebühr DM 140,-, Anmelde-nummer 10811.** Zu diesem Workshop sind noch Anmeldungen möglich.

Wendo heißt übersetzt "Der Weg der Frauen" und ist kein Kampfsport, sondern eine Art der Selbstverteidigung/Selbstbehauptung, die seit ca. 20 Jahren von Frauen immer weiterentwickelt wird, um Frauen und Mädchen darin zu unterstützen, sich gegen individuelle und gesellschaftliche Gewalt zur Wehr zu setzen:

Wendo enthält z.B.:

- Übungen zum Thema Wahrnehmung, die eigene Grenze spüren, atmen, Stimme/schreien
- Gespräche über eigenes Rollenverhalten, über unsere alltägliche Konfrontation mit Gewalt, Angst, Schlaghemmung, Ärger, Wut
- körperliche Selbstverteidigungstechniken, die relativ einfach zu lernen und effektiv in der Anwendung sind
- Rollenspiele zur Entwicklung von selbstbestimmteren Handlungsmöglichkeiten in den lästigen (und viel alltäglicheren) Situationen, in denen es noch nicht ums Zuschlagen, sondern um Selbstbehauptung/Grenzen ziehen geht

- Hintergrundinformationen
- Meditation, körperfreundliche Aufwärmgymnastik, Spiel...

Dieser Kurs wendet sich vor allem an Frauen ab 40 Jahre. Sie brauchen für dieses Training nicht sportlich zu sein, auch Frauen weit über der Lebensmitte können daran teilnehmen. Bitte bringen Sie rutschfeste (Sport-)Schuhe, bequeme Kleidung, ein Vesper und, wenn möglich, einen Schlafsack mit fester Hülle (als Schlagpolster) mit. Schriftliche Anmeldung und Auskunft bei der Volkshochschule, Telefon 24269.

Exkursion Altmühltal

Am 21. - 23. Juli 1995 findet unter der Leitung des Diplom-Geologen **Dr. Hans-Heiner Gruss** eine zweitägige Exkursion in die Welt des Archaeopteryx (Urvogel) nach Solnhofen, Eichstätt und in andere Teile des Altmühltals statt.

Die einzigartig schöne Tallandschaft, die Solhofer und Eichstätter Plattenkalkbrüche, ihre fossilen Kostbarkeiten, sollen jedem Exkursionsteilnehmer eine urweltliche Vergangenheit erschließen. Diese Tage werden naturkundliche und kulturgeographische Leckerbissen.

Die Anreise erfolgt selbständig für jeden Teilnehmer am Freitagabend, 21. Juli bis 20.00 Uhr nach Beilngries (Altmühltal, Hotel Fuchs-Bräu).

In der Gebühr von DM 240,- pro Person im DZ (EZ-Zuschlag DM 55,-) sind 2 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC, 2 Frühstücksbüffets, Busfahrten im Altmühltal und Museumseintritte enthalten.

Interessenten/innen erhalten weitere Auskünfte bei der VHS in der MAG, Telefon 24269.

Dome am Rhein: Architekturgeschichtliche Fahrt von VHS und Kunst- und Altertumsverein Geislingen

Speyer - Worms - Mainz - Limburg/Lahn - Maria Laach

Führung: Karlheinz Bauer, Stadtoberarchivrat i.R., Geislingen. Die Fahrt "Dome am Rhein" führt in die Welt der Romanik und ermöglicht die Begegnung mit herausragenden Baudenkmälern des Mittelalters. Die Entfaltung und Blüte der romanischen Architektur sind an diesen Bauwerken geradezu exemplarisch abzulesen. Gleichzeitig verkörpern sie die Herrschaftsarchitektur ihrer feudalen Erbauer und repräsentieren damit ein bedeutsames Kapitel deutscher Geschichte. Die Kaiserdome am Rhein stehen als Machtsymbole des mittelalterlichen Kaisertums.

Verlauf der Fahrt:

1. Tag: Fahrt von Geislingen nach Speyer. Besichtigung des Doms, anschließend Mittagessen. Weiterfahrt nach Worms. Besichtigung des Doms. Weiterfahrt nach Mainz. Dort Abendessen und Übernachtung.
2. Tag: Besichtigung des Mainzer Domes, anschließend Mittagessen. Fahrt nach Limburg/Lahn. Besichtigung des Domes. Rückfahrt nach Mainz. Dort Abendessen und Übernachtung.
3. Tag: Fahrt von Mainz nach Maria Laach in der Eifel. Besichtigung der Abteikirche, anschließend Mittagessen. Rückfahrt nach Geislingen (unterwegs Gelegenheit zur Kaffeepause).

Vom 6. bis 6. Oktober 1995.

Max. 34 TN, mind. 20 TN

Gebühr: 325,- DM (EZ-Zuschlag 70,- DM)

Fahrt mit Ü/F p.P. im DZ

Anmeldeschluß: 10. Juli (verlängerbar bis Ende Juli)

Interessenten/innen melden sich sofort schriftlich oder persönlich an bei der VHS in der MAG, Telefon 24269.

13. Burgfest des Musikvereins Deggingen

im Festzelt in Berneck am 8. und 9. Juli 1995

Musikverein Deggingen e.V.

Am kommenden Wochenende ist es soweit, der Musikverein Deggingen feiert sein 13. Burgfest.

Die gesamte Mannschaft um Vereinsvorstand Manfred Dangelmaier steckt mitten in den Vorbereitungen, die reibungslos bis zum kommenden Wochenende abgeschlossen sein werden. Für ein volles Zelt ist der Musikverein gewappnet, wozu selbstverständlich der Wettergott als Verbündeter ein wesentlicher

Faktor zum Gelingen des Burgfestes sein soll.

Samstag, 8. Juli:

An diesem Abend spielen ab 20.00 Uhr zum Auftakt des Burgfestes die weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten "d'Laudl's", Musiker die ihre Instrumente absolut beherrschen. Stimmung und gute Unterhaltung wird bei dieser Band ganz groß geschrieben. Kenner dieser Kapelle werden diesen Abend für den Besuch des Burgfestes sicher schon vorgemerkt haben.

Sonntag, 9. Juli:

Ab 10.30 Uhr, also zur Frühschoppenzeit und nach der Mittagspause bis gegen 17.30 Uhr spielt und unterhält sie die Musikkapelle Deggingen unter der bewährten Leitung von Rudolf Maderner.

Dazwischen eingebettet liegt am frühen Nachmittag ein Auftritt der Jugendgruppe des Vereins unter der Leitung von Ernst Spengler, die ihr derzeitiges Können unter Beweis stellen möchten.

Zum Ausklang des Burgfestes tritt dann die Musikkapelle aus Scharenstetten auf. Die gilt auf der Alb als gute Stimmungskapelle.

Zu einem derart umfassenden Ohrenschauspiel gehört selbstverständlich auch das Entsprechende für Gaumen und Magen. Unsere bewährte Küchenmannschaft wird sie an belden Tagen wie immer verwöhnen. Auf dem Speise- und Getränkeplan stehen: Steaks, Rote Würste, Leberkäse, Pizzaschnitten und Heringswecken. Am Sonntag zur Mittagszeit gibt es natürlich wieder das berühmte **Burgfestschnitzel**, Rollbraten und den bekannten Kartoffelsalat. Neben den obligatorischen Getränken wird am Sonntagnachmittag wieder Kaffee und Kuchen angeboten.

An diesem Tag denkt der Musikverein nicht nur an die "Alten". Für die Kinder ist neben dem Festzelt eine Spielstraße eingerichtet und zur Abwechslung können sie auch eine Runde Pony reiten.

Zu diesem Burgfest, laden wir die ganze Bevölkerung von Deggingen und Reichenbach recht herzlich ein. Machen Sie sich ein gemütliches Wochenende, wandern Sie hinauf nach Bern-eck und lassen Sie sich musikalisch und kulinarisch beim Burgfest verwöhnen.

Schriftführer

Ulmer Theater - Besucherring

Der Spielplan des Ulmer Theaters für die Spielzeit 1995/96 liegt vor.

Folgende Vorstellungen sind geplant:

Oper:

Eugen Onedin	Peter Tschaikowski
Così fan tutte	Wolfgang Amadeus Mozart
Die verkaufte Braut	Bedrich Smetana
Wozzeck / Werther	Alban Berg / Jules Massenot

Operette/Musical

Der Bettelstudent	Karl Millöcker
Westside Story	Leonard Bernstein

Ballett

Die vier Jahreszeiten	Qu Ping
-----------------------	---------

Schauspiel

Der zerbrochene Krug	Heinrich von Kleist
Leonce und Lena	Georg Büchner
Theater im Grünen	Coline Serreau
Onkel Wanja	Anton P. Tschechow

(Änderungen vorbehalten)

Vorstellungstag ist jeweils Mittwoch, Vorstellungsbeginn jeweils 20.00 Uhr.

Der Besucherring bietet 2 Arten von Abonnements:

1. Abonnement mit Fahrt nach Ulm im Abonnement-Omnibus.

Die Omnibuskosten werden anteilmäßig auf den Abonnementpreis aufgeschlagen.

2. Abonnement ohne Bus-Benutzung
Abonnementen eines "Pkw-Abonnements" organisieren die Fahrt nach Ulm selbst.

Die Abonnements gelten für jeweils eine Spielzeit und verlängern sich stillschweigend, wenn nicht bis jeweils zum 31. Mai einer Spielzeit die Kündigung schriftlich beim Theaterbüro eingegangen ist.

Auskunft und Buchung bei:

Gertrud Oehling, Nordalbstraße 3
73326 Deggingen, Telefon 07334/5955
oder beim Theaterbüro Ulm, Telefon 0731/161-4458

Qualifizierungsangebote für arbeitslose Kaufleute

Im September 1995 beginnen in Stuttgart an der Württ. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) eine Reihe von Qualifizierungsprogrammen für arbeitslose Kaufleute. Die Maßnahmen aus den Bereichen

- DV-gestütztes Rechnungswesen
- Organisation und
- Personalwirtschaft

vermitteln neben aktuellem und umfangreichem Fachwissen wichtige Schlüsselqualifikationen wie z.B. Problemlösungstechniken, Rhetorik, Zeitmanagement und Bewerbertraining.

Am 10.07.1995 findet in Stuttgart (VWA-Studiengebäude, Neekarstraße 88), um 14.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zu allen genannten Programmen statt.

Interessenten wenden sich bitte an das für ihren Wohnort zuständige Arbeitsamt oder das Arbeitsamt Stuttgart:

Frau Bergemann	Telefon: (0711) 920-2306
Herr Leibbrand	Telefon: (0711) 920-2714

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei der Württ. VWA, Urbanstraße 36, 70182 Stuttgart, Herrn Huber, Telefon (0711) 21041-33.

LVA-Tip für Schüler und Studenten: Ist der Ferienjob versicherungsfrei?

Schüler und Studenten, die in den Sommerferien ihr Taschengeld durch einen Nebenjob aufbessern wollen, sollten sich vorher erkundigen, ob diese Arbeit versicherungsfrei ist oder ob sie Beiträge zur Rentenversicherung zahlen müssen. Darauf weist die Landesversicherungsanstalt Württemberg hin.

Schüler können in den Ferien grundsätzlich unbegrenzt verdienen, ohne Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung leisten zu müssen. Ihre Beschäftigung darf jedoch pro Jahr nicht länger als zwei Monate (höchstens 50 Arbeitstage) dauern. Bei längerer Tätigkeit sollten sich die Schüler unbedingt bei ihrer zuständigen Krankenkasse erkundigen, ob sie weiter versicherungsfrei arbeiten können oder Beiträge zur Rentenversicherung zahlen müssen.

Studenten, die ausschließlich in den Semesterferien arbeiten, brauchen ebenfalls keine Rentenversicherungsbeiträge zu bezahlen. Dies gilt auch dann, wenn die Tätigkeit länger als zwei Monate andauert. Jedoch betrifft das ausschließlich Jobs, die in der vorlesungsfreien Zeit ausgeübt werden. Arbeitet ein Student auch während des Semesters, so bleibt er nur dann versicherungsfrei, wenn er nicht mehr als 20 Stunden wöchentlich tätig ist oder die Beschäftigung in seinem Arbeitsvertrag auf zwei Monate (höchstens 50 Arbeitstage) im Jahr begrenzt ist.

Wegen der vielen Sonderregelungen bei der Versicherungspflicht und Versicherungsfreiheit in der Rentenversicherung empfiehlt die LVA Württemberg, sich im Zweifelsfall von der zuständigen Krankenkasse beraten zu lassen.

Landesversicherungsanstalt Württemberg



Aufbaukurs in Ländlicher Hauswirtschaft

Im Rahmen des Entwicklungskonzeptes "Ländlicher Raum" bietet die **Fachschule für Landwirtschaft, Abteilung Hauswirtschaft und Ernährung Göppingen** in der Zeit zwischen

Oktober 1995 und Juni 1996

erstmalig einen 280 Unterrichtseinheiten (45 Minuten) umfassenden Kurs in ländlicher Hauswirtschaft an.

Teilnehmen können alle Frauen, die ihre haus- und landwirtschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten vertiefen möchten. Besonders geeignet ist der Kurs für Frauen, die die Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft haben und deren Ziel es ist sich auf die Meisterprüfung vorzubereiten.

Schwerpunkte des Kurses sind Wirtschaftslehre des Haushalts und Buchführung, EDV-Anwendung, Rechts- und Sozialkunde, landwirtschaftliche Marktlehre, Agrarpolitik, Verbraucherkunde, Ernährungslehre, Gesundheitsvorsorge und Hygiene, Hausgartenbau, Nahrungszubereitung, Vorratshaltung, Textilverarbeitung und -pflege, Haushaltstechnik sowie Hauspflege.

Im März 96 können sich die Teilnehmerinnen bei Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen für die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 1996/97 anmelden (keine Pflicht).

Für Interessentinnen findet am Mittwoch, dem 26. Juli 1995, um 20.00 Uhr ein Informationsabend in der Fachschule statt.

Weitere Auskünfte sowie Anmeldeformulare sind erhältlich bei der Fachschule für Landwirtschaft, Pappelallee 10, 73037 Göppingen, Tel.: 07161/63-630 oder 07161/63-645 oder 63-646.

Die Kindergeldkasse informiert

In den nächsten Tagen erhalten die Eltern von Kindern, die die Schulausbildung im Juli beenden, ein Anschreiben der Kindergeldkasse. Die Zahlung für diese Kinder wird ab Juni/Juli 1995 eingestellt.

Damit das Kindergeld weitergezahlt werden kann, muß die Kindergeldkasse über den weiteren Verlauf der Ausbildung unterrichtet werden. Liegen die Unterlagen über den weiteren Verlauf der Ausbildung bereits vor (Ausbildungsbescheinigung/Schulbescheinigung/Einberufungsbescheid zum Wehr-/Zivildienst), sollten Sie diese unverzüglich der Kindergeldkasse vorlegen.

Kann die Ausbildung im Herbst dieses Jahres nicht fortgesetzt werden, weil ein entsprechender Ausbildungsplatz nicht gefunden worden ist, so sollten Sie auch hierüber die Kindergeldkasse sofort informieren. Denn auch in diesen Fällen besteht die Möglichkeit, das Kindergeld weiterzuzahlen.

Also in jedem Falle bitte die Kindergeldkasse über die weiteren Absichten Ihres Kindes informieren.

Achtung: Auch das Ende der Schulausbildung ist nachzuweisen. Der Kindergeldkasse muß deshalb ein entsprechender Nachweis der Schule vorgelegt werden.

Mit Sicherheit gut geplant

Ferienzeit - da wird das Auto mit Kind und Kegel gepackt und ab geht's in die Sommerfrische. Mit Planung und Vorbereitung will man jetzt meist nur noch wenig zu tun haben. Häufig gerät dann die Urlaubszeit zum Horrortrip: Endloses Schleichen im Stau, quengelnde Kinder bei gleißender Hitze, Streß und körperliche Anspannung beim Fahrradmarathon. Wer frühzeitig plant und gut vorbereitet ist, wird nicht nur streßfreier, sondern auch sicherer am Urlaubsort ankommen. Überfüllte Autobahnen können durch eine gute Routenplanung umgangen werden. Verkehrsprognosen liegen schon Monate vorher bereit und sind bei den örtlichen Verkehrswachen und den deutschen Automobilclubs zu erfragen. Diese helfen auch bei der Ausarbeitung spezieller Reiserouten. Dabei sollte die Strecke in nicht zu große Etappen aufgeteilt und mindestens alle zwei Stunden eine Pause eingeplant werden.

Fein raus sind PC-Besitzer. Für Computer gibt es mittlerweile eine ganze Reihe von guten Routenplanungssystemen. Etliche dieser Computersysteme enthalten auch Datenbanken über Sehenswürdigkeiten an der Strecke, geben Hinweise auf Tankstellen, Hotels und Rastplätze. Leider gibt es immer noch sehr viele Urlauber, die ohne jegliche Vorbereitung lieber ins Blaue fahren und sich wundern, wenn sie dann genau da landen, wo sie nicht hinwollen: im Stau oder auf der falschen Strecke. Meist ergibt sich dann ein ganz schönes Puzzle bis der richtige Weg wieder gefunden ist. Die Kinder plärren, die Frau ist völlig entnervt: insgesamt die beste Konstellation, um noch schnell einen Unfall zu bauen.

Joachim M. Strampp

Handwerkskammer Stuttgart

HANDWERK UND DENKMALPFLEGE

Die Sanierung und damit die langfristige Erhaltung historisch wertvoller Bausubstanz ist ohne Handwerk undenkbar. Der Umgang mit Baudenkmalern erfordert jedoch von den einzelnen Gewerken eine besondere Sensibilität und vor allem besondere Qualifikationen. Das Handwerk stellt sich dieser Herausforderung.

Durch Vorträge, Seminare und Kurse der Handwerkskammern, Innungen und Lieferanten werden die Meister und Gesellen auf breiter Basis zu diesem Thema geschult. Die Fortbildung zum staatlich anerkannten Restaurator im Handwerk wird zwischenzeitlich für nahezu alle am Bau beteiligten Gewerke angeboten. Viele, meist junge Handwerksmeister haben inzwischen diese zeitaufwendigen Kurse besucht und die anspruchsvolle Prüfung mit Erfolg bestanden. Damit sind sie qualifiziert, auch schwierige restauratorische Arbeiten innerhalb ihres Gewerkes fachgerecht auszuführen.

Für Bauherren und Architekten im Sanierungsbereich ist es oftmals schwierig, für bestimmte Problemstellungen den "richtigen" Handwerker zu finden. Die Handwerkskammer Stuttgart führt deshalb seit vielen Jahren eine Kartei "denkmalpflegerisch erfahrener Handwerker". In dieser Kartei sind ausnahmslos Betriebe enthalten, die durch Referenzen ihre besondere Qualifikation im Bereich der Sanierung historischer Bausubstanz nachgewiesen haben. Mit zwischenzeitlich über 600 eingetragenen Betrieben aus der Region Mittlerer Neckar kann die Kammer auf Nachfrage qualifizierte Betriebe aus allen Gewerken, meist aus der näheren Umgebung, vermitteln. Diese Vermittlung ist kostenlos; zuständig ist der Baureferent Dipl.-Ing. (FH) Pelka, Tel.: 0711/1657-223.

Als "Nachschlagewerk" hat außerdem der LT-Verlag in enger Abstimmung mit der Handwerkskammer die Broschüre "Das Handwerk in der Denkmalpflege und Altbausanierung" in der nunmehr zweiten Auflage herausgegeben. Diese Broschüre wurde in den letzten Tagen an alle Städte und Gemeinden im Kammerbezirk verteilt. Sollten Sie jedoch dieses Heft nicht erhalten haben oder weitere Exemplare benötigen, wenden Sie sich bitte an Herrn Pelka.

Füße wollen gepflegt sein Sommerangebot bis 31.7.1995

Sommerpaket I

1 x Fußbad
1 x Fußdeco
1 x Frischebalsam **31.75 27,-**

Sommerpaket II

1 x Kräuterbad
1 x Fußdeco
1 x Fußcreme extra **33.05 28,-**

An den Urlaub denken und zugreifen!

Med. Fußpflege Jutta Blumenröther

Mühlstr. 41, Deggingen, ☎ 07334/6660



Solange Vorrat reicht!

Gasthof Hirsch

A. Kottmann
Unterdorfstraße 2

73342 Bad Ditzenbach · Telefon (0 73 35) 51 88

» Das Restaurant mit schwäbischer Gastlichkeit «



Rund um unsere Edelbrände

Unsere Natur der Schwäbischen Alb haltbar als Aromadestillat in der Flasche und im Glas

mit diesem Motto laden wir Sie ein zu einem

Erlebnistag in der Schnapsbrennerei am Freitag, 7. Juli 1995,

ab 14 Uhr ist eine **Schau-Destillation**

für alle Interessierte. Dabei geben Ihnen absolute Fachleute auf alle Fragen eine Antwort:

Der Zollhauptkommissar, Herr Oetke, gibt Ratschläge und Auskunft, der Kleinbrennerverband Nord-Württemberg informiert über Fachillustration,

Destillateur August Kottmann gibt Auskunft über Obst, Fruchtzucker, Beeren, Hefen, Aromareife, Destillat oder Schnaps, Branntweinsteuer, Spirituosenlagerung, Genußempfehlung, Faßlagerung und und ...

Bei schönem Wetter ist vor der Brennerei zur gemütlichen Atmosphäre ein kleiner Biergarten aufgebaut.

METZGEREI AICHELE



73342 Bad Ditzenbach · Hauptstr. 26 · ☎ 0 73 34 / 55 10

Angebote vom 6.7. bis 8.7.1995

Frische Putenschnitzel <i>eiweißreich und kalorienarm</i>	100 g	1.78
Putengeschnetzeltes <i>auch pfannenfertig gewürzt</i>	100 g	1.78
Rauchfleisch <i>aus eigener Herstellung</i>	100 g	2.68
Paprikalyoner <i>mit frischem Paprika</i>	100 g	1.78
Lochkäse „Select“	100 g	1.68

Wir verkaufen laufend aus Konkursen, Überproduktionen, Havarien und anderen Anlässen neue und gebrauchte

PKW, Nutzfahrzeuge + Motorräder

fast aller Marken

weit unter Marktpreis.

Ausserdem noch Artikel aus folgenden Bereichen:

hochwertige Modeartikel, Fahrräder, Sportgeräte, Freizeitartikel, Kosmetika + Parfüm, TV, HiFi, Video, CD's, Computer + Zubehör.... und vieles mehr.

Fordern Sie unsere aktuelle Lagerbestandliste mit über 50.000 verschiedenen Artikeln gegen eine Schutzgebühr von DM 10,- an.
(bitte Vorkasse und keine Briefmarken).

Kein Ladenverkauf. Keine zusätzlichen Händlerrabatte.

Dr. Schneider & Nachfolger Auktionshaus KG seit 1904

Am Seestern 24, 40547 Düsseldorf

Postfach 290321, 40530 Düsseldorf

Anlieferung

von Prospektbeilagen
für die laufende Woche:

spätestens MONTAGS!

UNSERE NEUEN ÖFFNUNGSZEITEN

AB 1. JULI



Montag-Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 14.30 - 17.30 Uhr

Freitag 14.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch nachmittag geschlossen.

Telefonisch erreichen Sie uns unter der

Rufnummer 07334/9604-0

oder per Fax 07334/9604-8

Ihre
Kreissparkasse in Bad Ditzenbach



LAGERVERKAUF

Hygiene und Kosmetik

Haushaltshygiene, Toilettenpapier, Waschmittel, Servietten, Parfum, pflegende Kosmetik, Shampoo/Duschgel und vieles mehr.

Schillerstr. 3a, 73084 Salach, ☎ 07162/42808

Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 9.00 - 11.30 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 18.00 Uhr.

Gartenmöbel fürs Leben!

Naturbelassene Textilien

Spielsachen und Bücher

Schöne Natur, Johanna Kaufmann

Schafhof 1, 73344 Gruibingen

Telefon 0 73 35 / 20 45

Junger Mann sucht

1-Zimmer-Wohnung

mit Dusche, WC und Kochgelegenheit, zu mieten.

Telefon: 0 73 34 / 89 93

Junghennen bis legereif, Enten, Mastkükenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 11. Juli 1995

Auendorf, Milchhaus 9.45 - 10.00 Uhr

Bad Ditzgenbach, Rathaus 10.00 - 10.15 Uhr

Gosbach, Rathaus 10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Von Zuhause aus GELD verdienen!!!

Sofort durchführbare Tätigkeit!!!

Bastel-, Schreib- und handwerkli. Tätigkeiten.

Info gew. Telefon: 0 80 31 / 38 10 56

ETW für Kapitalanleger zu 1,8 % Zins

in Geislingen „Tegelberg“, in 5- bzw. 8-Familien-Haus.

Finanzierung: Staatl. gefördert durch Darlehen mit 1,8 % Zins.

Laufzeit 10 Jahre. Fertigstellung Sommer 1996.

Wohn- und Industriebau GmbH

● 48 m ² Wfl.	DM 216.800,-
● 61 m ² Wfl.	DM 253.100,-
● 82 m ² Wfl.	DM 332.100,-

LANG Übernahme der Vermietung durch unsere Hausverwaltung

89558 Treffelhausen, Fliederweg 13 Weitere Objekte:
Telefon (0 73 32) 68 08, Fax 48 58 ● DHH in Deggingen

Bad Ditzgenbach

Sonnenbühl - Nähe Kurzentrum

8-Fam.-Haus in guter, sonniger Höhen-
aussichtslage, optimale Grundrisse und
großzügige Terrassen/Balkone



Gute Gelegenheit für Eigennutzer/
Kapitalanleger 2 1/2- bis 4 1/2-Zl.-ETW
◆ Kurzfristig einziehen
◆ jetzt zu einem besonders
preiswerten Angebot

Nutzen Sie die Ditzgenbacher Festtage
zur Besichtigung im Objekt Sonnen-
bühl 8 am So., 9.7., 14.00 bis 16.00 Uhr

Wößner & Partner GmbH Immobilien
73033 Göppingen · Tel. 07161 / 6 89 23 - 24

TOSCANA Ferienhäuser

BAYERN Ferienh. hmf ☎ Tel. 08502/1020

hmf ☎ Tel.: 0911/405706

UNGARN Ferienhäuser PLATTENSEE Ferienhäuser

hmf ☎ Tel.: 08502/1020 **hmf** ☎ Telefon: 08502/1020

Wir sind **Die Hausfreunde**

**ROHBAU · UMBAU
BAUBETREUUNG**

Wohn- und Geschäftshaus
in Deggingen

Verkauf einer 4-Zimmer-
Neubau-Dach-Wohnung mit
ca. 84m², ausbaufähig bis 108m²

Preis ohne Ausbau

310.000,00 DM

Tiefgarage 22.000,00 DM

Die freundlichen
Handwerker
am Bau



Schillerplatz 9

73033 Göppingen

Tel.: 07161/79095

Immobilien aus Zwangsversteigerungen

Wir veröffentlichen monatlich aktuell und bundesweit alle wichtigen
Daten und Termine zu allen Immobilienversteigerungen des
Folgemonats. Erwerben auch Sie Ihre Traumimmobilie weit unter
Verkehrswert und profisionsfrei. Alle zur Verfügung stehenden
Objekte katalogisieren wir nach Bundesländern und Orten sortiert.
Außerdem erfahren Sie noch jede Menge nützliche Informationen zum
Thema Immobilienkauf und Finanzierung. Den aktuellen, etwa 250
Seiten starken Katalog 08/95 erhalten Sie von uns gegen eine
Schutzgebühr von DM 10,- (bitte Vorkasse und keine Briefmarken)

Dr. Schneider & Nachfolger Auktionshaus KG seit 1904

Am Seestern 24, 40547 Düsseldorf

Postfach 290321, 40530 Düsseldorf

Brillen · Contactlinsen

"Für den Urlaub" nur 39,- DM

weiche Contactlinsen mit UV-Schutz zum monatlichen Austausch.

„Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse!“



Augenoptik Boysen, 73326 Deggingen, ☎ 07334/3124

Massagepraxis Moser

Wacholderweg 6, 73326 Deggingen,
Telefon: 07334/8389

**Wir sind vom Urlaub
wieder zurück**

Neubau sofort bezugsfähig

Hier stimmen
Preis, Leistung, Lage.
Und die Finanzierung.

3-Zi.-Eigentumswohnung.
Ca. 73 qm Wfl.
Kaufpreis DM 285 000.-
- Provisionsfrei -
Sonderzinskongentent 5,99 %,
5 Jahre fest bis
80 % des Kaufpreises.
100 % Auszahlung, 1 % Tilgung.
Anfänglicher effektiver
Jahreszins 6,13 % (nach PAnGV).

**Bad Ditzgenbach
Gosbach**

Neue Steige 17
Besichtigung
Sa. 8.7.95 und So. 9.7.95
jeweils von 14 bis 15.30 Uhr.

HINNE & MAYER

Lilienstr. 15, 70771 Leinfelden
Tel.: 0711/75 55 75

5 Tage Berlin 2. - 6. August m. Tagesausflügen
Potsdam – Spreewald – Bundesgartenschau Cottbus
im komfortablen Reisebus **DM 535,-**
mit Reiseleitung + Service, ***Hotel, Fr.-Buffet
Häge-Reisen, Salach, Telefon: 0 71 62 / 74 78



**Braun &
Mangold GmbH**

Heizöle · Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333)67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335)60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

125 Jahre Freiw. Feuerwehr Bad Überkingen
46. Kreisfeuerwehrtag
14.-16. Juli 1995

Zu unserem Festwochenende mit einem abwechslungsreichen Programm laden wir Sie recht herzlich ein.

Freitag, 14.7.1995

ab 20 Uhr Tanz mit den
„Blaumeisen“



Sepp und die
Steigerwälder
Musikanten

Samstag, 15.7.1995

13 Uhr **Kinderfest**
20 Uhr **Bunter Abend mit
Sepp und den
Steigerwälder Musikanten"**

Sonntag, 16.7.1995

-KREISFEUERWEHRTAG-
13 Uhr **Festzug der Feuerwehren**
15 Uhr **„Wiesensteiger
Straßenmusikanten“**

Auf Ihr Kommen
freut sich die
FFW Bad Überkingen

Ihr
Partner
in Sachen
Getränke

**GETRÄNKE
FRANK**

☎ 0 73 34 / 42 80

Überkinger Straße 16, 73337 Hausen/Fils

Abholmarkt und
Heimdienst

Rilling Sekt
Erliesene Qualitäts- u. Prädikatsweine

burkhardt
FRUCHTSÄPFE
die pure Lust auf
FRUCHT & FRISCH
Erhältlich in Handel und Gastronomie

**GREITER
DECLARE - BERATUNGSTAGE**

Ab sofort zum Thema

**TÄGLICH TAGESPFLEGE MIT LICHTSCHUTZ
DAMIT DIE HAUT LANGE JUNG BLEIBT**

Wir beraten Sie gerne unverbindlich über die Wirkung der UV-STRAHLEN auf die Haut. Außerdem erhalten Sie gegen Vorlage dieses Coupons ein kleines Geschenk

Name:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

drogerie mauser

Reformhaus · Foto- und Kosmetikstudio
73326 Deggingen · Hauptstraße 34 · Telefon: 07334 / 5584